

AN ALLE HAUSHALTE
UND VERWEIGERER



Juli 2018
AUSGABE 44

Malchinger Gemeindeblatt

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN · GEMEINDE- UND VEREINSNACHRICHTEN · INFOS





ORTSTERMINE VON JULI 2018 BIS DEZEMBER 2018

Juli 2018

| | | | | |
|-----------|-----------------|-----------|---|----------------------|
| Do. | 05.07. | 13.00 Uhr | Seniorenclub - Seniorennachmittag | Pfarrzentrum |
| Fr. - So. | 13.07. - 15.07. | 10.30 Uhr | TSV-DJK - Sommerfest mit Gottesdienst in der Stockhalle | Sportgelände |
| Di. | 17.07. | 19.30 Uhr | Frauenverein - Stammtisch | GH Schütz, Halmstein |
| Sa. | 28.07. | 11.00 Uhr | Dorffest mit Gewerbeschau u. Menschenkicker | |

August 2018

| | | | | |
|-----|--------|-----------|-----------------------------------|---------------|
| Do. | 02.08. | 13.00 Uhr | Seniorenclub - Seniorennachmittag | Pfarrzentrum |
| Sa. | 25.08. | 8.00 Uhr | Frauenverein - Jahresausflug | Pfarrerplatzl |

September 2018

| | | | | |
|-----------|-----------------|-----------|--|-------------------------------|
| Do. | 06.09. | 13.00 Uhr | Seniorenclub - Seniorennachmittag | Pfarrzentrum |
| Sa. | 08.09. | 14.00 Uhr | Gartenbauverein Ausflug | Pfarrerplatzl |
| Fr. | 14.09. | 19.00 Uhr | Saisonstart Schützenverein | Schützenheim |
| Fr. - So. | 14.09. - 16.09. | 06.00 Uhr | Wanderfreunde - 3-Tagesausflug nach Südtirol | Netto-Parkplatz Rothalmünster |
| Di. | 18.09. | 19.30 Uhr | Frauenverein - Stammtisch | GH Schütz, Halmstein |
| Sa. | 22.09. | 19.30 Uhr | TSV-DJK - Weinfest | Stockhalle |
| Sa. | 29.09. | 09.00 Uhr | TSV-DJK, Tennis - Saisonabschlussturnier | Tennisplätze |

Oktober 2018

| | | | | |
|-----|--------|-----------|---|----------------------|
| Do. | 04.10. | 13.00 Uhr | Seniorenclub - Erntedankfest | Pfarrzentrum |
| Di. | 16.10. | 19.30 Uhr | Frauenverein - Stammtisch | GH Schütz, Halmstein |
| Fr. | 19.10. | 19.30 Uhr | TSV-DJK - Jahreshauptversammlung | GH Schütz, Halmstein |
| Sa. | 27.10. | 14.00 Uhr | Gartenbauverein - Herbstbasteln mit Kindern | Ehem. Leebhalle |

November 2018

| | | | | |
|-----|--------|-----------|---|----------------------|
| Di. | 06.11. | 19.30 Uhr | Gemeinde/Ortsvereine - Termingestaltung | GH Schütz, Halmstein |
| Do. | 08.11. | 13.00 Uhr | Seniorenclub - Seniorennachmittag | Pfarrzentrum |
| Sa. | 17.11. | 17.00 Uhr | Volkstrauertag - alle Vereine | |
| Di. | 20.11. | 19.30 Uhr | Frauenverein - Stammtisch | GH Schütz, Halmstein |
| Fr. | 23.11. | 19.30 Uhr | Bürgerversammlung | GH Schütz, Halmstein |
| Sa. | 24.11. | 14.00 Uhr | Gartenbauverein - Adventskranzbinden | Ehem. Leebhalle |
| Sa. | 24.11. | 19.30 Uhr | Kleintierzuchtverein - Versteigerung | GH Schütz, Halmstein |

Dezember 2018

| | | | | |
|-----|--------|-----------|--|----------------------|
| Sa. | 01.12. | 14.00 Uhr | Kleintierzuchtverein - Lokalschau | GH Schütz, Halmstein |
| Sa. | 01.12. | 19.00 Uhr | FFW Halmstein - Versteigerung | GH Schütz, Halmstein |
| So. | 02.12. | 09.00 Uhr | Kleintierzuchtverein - Lokalschau | GH Schütz, Halmstein |
| Mi. | 05.12. | 11.00 Uhr | Gottesdienst anschl. Gemeinde und Pfarrei- Weihnachtsfeier | GH Schütz, Halmstein |
| Fr. | 07.12. | 19.00 Uhr | Schützenverein - Nußschießen | Schützenheim |
| Do. | 13.12. | 12.00 Uhr | Seniorenclub - Weihnachtsfeier | Pfarrzentrum |
| Sa. | 15.12. | 19.30 Uhr | TSV-DJK - Spendenversteigerung | GH Schütz, Halmstein |
| Di. | 18.12. | 19.30 Uhr | Frauenverein - Weihnachtsfeier | GH Schütz, Halmstein |
| Mi. | 26.12. | 19.30 Uhr | KSK - Versteigerung | GH Schütz, Halmstein |
| Fr. | 28.12. | 19.30 Uhr | FFW Malching - Jahreshauptversammlung | Feuerwehrhaus |

Die weiteren Termine finden Sie auf unserer Homepage www.malching.de oder können als Terminkalender im Rathaus in Malching abgeholt werden.

(Änderungen vorbehalten!)

Dorfkalender 2019 - historische Bilder, aktuelle Termine



Auch für das Jahr 2019 erscheint wieder ein Kalender mit historischen Bildern und aktuellen Terminen der Ortsvereine. Gestaltet wird dieser von Heimat- und Archivpfleger Reinhard Fuchs zusammen mit Robert Friedl und Karl Sanladerer.

Der Kalender ist ab Dezember an allen bekannten Verkaufsstellen in Malching zum Preis von 8,00 Euro erhältlich.

Text: Karl Sanladerer



| Inhaltsverzeichnis | Seite |
|---------------------------------|-----------------|
| Termine Juli bis Dezember..... | 2 |
| Vorwort des Bürgermeisters..... | 3 |
| Erklärungen zum Titelblatt..... | 3 |
| Aus dem Rathaus..... | 4 - 16 |
| Aus der Pfarrgemeinde..... | 17, 19 |
| Kindergarten Malching..... | 20 - 21 |
| Heimatgeschichte..... | 23 |
| Aus dem Vereinsleben..... | 24, 28, 30 - 34 |
| Feuerwehr Malching..... | 26 - 27 |
| Betriebe stellen sich vor..... | 36, 38 |

Redaktionsschluss Ausg.-Nr. 45 : 15.11.18
Erscheinungsdatum: Dezember 2018

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Malching
 Hauptstraße 15 - 94094 Malching
 Telefon: 08573/232

Text & Redaktion:
Stefan Starzengruber
 VG Rothalmünster
 Tel. 08533/960023 - Fax 08533/96008123
 E-mail: stefan.starzengruber@rotthalmuenster.de
 Fotos: Vereine & andere
Titelbild: Manuel Reischl

Herstellung und Anzeigen:
KSM-Design, Karl Sanladerer
 Am Park 9, 94094 Malching
 Tel. 08573/969686 - Fax 08573/969687
 E-mail: info@ksm-design.de

Druck: Idee & Druck Scheidemandel GmbH
 www.scheidemandel.de

Leserbriefe und Anregungen richten Sie bitte an die Gemeinde Malching. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wider. Mit der Übergabe der Manuskripte und Fotos erteilt der Verfasser der „Malchinger Gemeindeblatt-Redaktion“ das Recht zur Veröffentlichung. Für Druckfehler oder inhaltliche Fehler wird keine Haftung übernommen. Die Redaktion behält sich das Recht zur generellen Veröffentlichung oder Kürzung von Beiträgen vor.

SPRECHSTUNDEN IM RATHAUS ROTTHALMÜNSTER



Polizei

Kontaktbeamter
 Polizeioberkommissar

Rainer Seil

nimmt an folgenden Terminen in der Zeit von 10 bis 12 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Ihre Sorgen und Anliegen entgegen:
 Mi 18.07. | Mi 22.08. | Mi 12.09.
 Mi 17.10.



Amtsgericht

Jeden 1. Donnerstag im Monat hält ein Rechtspfleger nachmittags von 13 bis 17 Uhr im Rathaus, Zi. 11, für hilfe- und ratsuchende Bürgerinnen und Bürger eine Sprechstunde.

Die nächsten Termine:
 02.08. | 06.09. | 04.10. | 08.11.

Anmeldung nicht erforderlich
 Amtsgericht Passau
 ☎ (0851) 394 - 415

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

obwohl der Vertrag mit der Telekom zur Breitbanderschließung für unsere Ortsteile und Weiler im Außenbereich bereits im Dezember 2016 abgeschlossen wurde, verzögert sich die Fertigstellung immer wieder und Prognosen hierzu sind sehr schwierig zu treffen.



Die Arbeiten für die Auslagerung der Kläranlage sind vergeben. Die Druckleitung nach Aufhausen soll demnächst verlegt werden, so dass unser gesamtes Abwasser ab Herbst 2018 in der Kläranlage Bad Füssing behandelt wird. Besonders erfreulich ist es, dass für diese Maßnahme die Härtefallregelung greift und somit für die Malchinger Bürgerinnen und Bürger keine größeren finanziellen Belastungen entstehen.

Auch der Ausbau der Gemeindeverbindungsstraße Zinsberg-Rottmaier soll in den nächsten Monaten in einem ersten Teilabschnitt fertiggestellt werden.

Im Rahmen der Dorferneuerung hat die Gestaltung des Friedhofumfeldes erste Priorität. Die Umsetzung gestaltet sich aber nach wie vor schwierig. Erfreulich ist aber der Umbau des Pfarrzentrums mit einem Gemeinschaftsraum im Erdgeschoss, der Dank der Pfarrei auch für die Allgemeinheit geöffnet wird. Für dieses Entgegenkommen ein herzliches Vergelt's Gott an unseren Pfarrer Jörg Fleischer, Jutta Friedl und Josef B. Friedl.

Nach den frühsummerlichen Temperaturen im April und Mai hoffen wir, dass der Sommer 2018 für uns alle schöne Urlaubs- und Ferientage bereithält und wir gemeinsam wieder ein vergnügliches Dorffest feiern können. Darüber hinaus bieten unsere Vereine auch in diesem Jahr wieder ein abwechslungsreiches Ferienprogramm für unsere Kinder und Jugendlichen an. Vielen Dank an alle Beteiligten für ihren Einsatz.

In diesem Sinne wünsche ich allen eine erholsame Ferien- und Urlaubszeit!

Ihr

Georg Hofer

1. Bürgermeister

Das Titelbild wurde von Manuel Reischl bereits im Sommer 2017 aufgenommen. Dazu hat der Fotograf ein Weinglas in der Wiese hinter dem Bauhof Malching auf ein Stativ gestellt und mit Wasser gefüllt.

Durch den Umkehreffekt entstand eine besondere Ansicht der Malchinger Kirche und deren angrenzender Häuser.

Text: Karl Sanladerer

In eigener Sache!!

Liebe Vereinsvorstände, Schriftführer und Verantwortliche für Berichte und Informationen aus den Vereinen. „Aus gegebenem Anlass...“ wie es immer so schön heißt möchte ich Sie nochmals auf die Einhaltung des Redaktionsschlusses hinweisen.

Das Gemeindeblatt lebt von Informationen aus der Verwaltung und der Gemeinde, aber zum großen Teil auch von Berichten der zahlreichen Malchinger Ortsvereine. Das soll auch so bleiben und deshalb werden alle Verantwortlichen in den Vereinen

gebeten, sich zukünftig wieder an den Redaktionsschluss, der links oben angegeben ist, zu halten. Damit kann die vorgegebene Erscheinungsweise eingehalten werden, aber vor allem werden Ihre Berichte dann auch veröffentlicht.

Berichte, die nach dem Redaktionsschluss eingehen, können in der Regel nicht mehr berücksichtigt werden. Notfalls muss ein Bericht in eine spätere Ausgabe verschoben oder ganz gestrichen werden. **Bitte halten Sie im eigenen Interesse den Redaktionsschluss ein!**

VIELEN DANK.



Rechtspfleger Herbert Lebmann in den Vorruhestand verabschiedet

Anlässlich des letzten Amtstages des Amtsgerichts Passau im alten Jahr dankte Bürgermeister Franz Schönmoser dem Diplomrechtspfleger Herbert Lebmann für dessen Engagement in den vergangenen zehn Jahren.

Seit der Auflösung der örtlichen Zweigstelle des Amtsgerichts hielt der zum Jahresende in den Vorruhestand gehende Rechtspfleger jeden ersten Donnerstag im Monat im Rathaus der Marktgemeinde eine Sprechstunde in gerichtlichen Angelegenheiten ab.

Einer überaus großen Anzahl von Bürgerinnen und Bürgern konnte er in dieser langen Zeit mit einer fachkundigen Auskunft weiterhelfen, Anträge zu gerichtli-



chen Verfahren aufnehmen oder Erklärungen beurkunden.

Text & Bild: Brigitte Eggert

Florian Lehner ist neuer Rechtspfleger



1. Bürgermeister Franz Schönmoser freute sich, Herrn Florian Lehner (li.), Rechtspfleger am Amtsgericht Passau, begrüßen zu können. Herr Lehner trat am 01. Februar die Nachfolge von Herrn Lebmann an und hält jeden ersten Donnerstag im Monat von 13:00 – 17:00 Uhr eine Sprechstunde im Rathaus Rotthalmünster ab.

Text & Bild: Brigitte Eggert

Sonja Teringl und Franz Fischer verstärken Kindergarten und Bauhof



Ende April konnten wir in unserem Kindergarten St. Raphael Frau Sonja Teringl aus Pocking als neue Mitarbeiterin begrüßen. Die staatlich anerkannte Erzieherin ist derzeit an drei Tagen in der Woche in der Grippengruppe „Spatzennest“ tätig. Gemeinsam mit Martina Flingelli und Regina Schuster betreut sie nun unsere „Kleinsten“.

Auch in unserem Bauhof kam es zu Personalveränderungen. Nachdem die Beschäftigungsverhältnisse von Christian Stiedl und Johann Haas im Laufe des Frühjahrs endeten, wurde die Stelle eines Bauhofmitarbeiters neu ausgeschrieben. Herr Franz Fischer, der unseren Bauhof bereits im Rahmen eines geringfügigen Beschäftigungsverhältnisses unterstützt hat, wurde dabei als neuer Mitarbeiter



vom Gemeinderat ausgewählt und verstärkt nun seit Anfang Februar unser Team um Siegfried Schöpke und Stefan Gramüller.

Zudem wurde Herr Siegfried Schöpke vom Gemeinderat zum neuen Bauhofleiter bestellt.

Wir bedanken uns für den bereits geleisteten Einsatz und wünschen weiterhin viel Freude an der Arbeit in unserer Gemeinde.

Text: Stefan Starzengruber

Bilder: Kindergarten & Siegi Schöpke

Evi Weindler feiert 25-jähriges Dienstjubiläum



Am 07.01.2018 konnte unsere Mitarbeiterin der Finanzverwaltung Evi Weindler ihr 25-jähriges Dienstjubiläum feiern. Diesen erfreulichen Anlass nutzte Gemeinschaftsvorsitzender Franz Schönmoser, um sich bei Frau Weindler mit Blumen, einer Urkunde und einem Geschenk für die Treue gegenüber dem Arbeitgeber zu bedanken.

Seit 07.01.1993 ist Evi nun ununterbrochen für die Verwaltungsgemeinschaft Rotthalmünster tätig. Nachdem sie anfänglich als Schreibkraft eingesetzt war, wechselte sie 1997 in die Finanzabteilung. Seitdem ist sie als Sachbearbeiterin für Liegenschaften, Kredit- und Versicherungswesen und die Rottalhalle zuständig.

Auch auf diesem Weg gratulieren wir nochmals sehr herzlich und wünschen weiterhin viel Spaß und Freude bei der Arbeit.

Text & Bild: Stefan Starzengruber

NOTRUF 

112 Feuerwehr/
Rettungsdienst

Notarzt, Notfall-, Berg-, Höhlen- und Wasserrettung

Polizei 110

Nach dem „Geschäft“
bitte Hundekotbeutel
benutzen





Fundgegenstände, die im Rathaus abgegeben worden sind, können gegen einen entsprechenden Nachweis des Eigentumes abgeholt werden.

Fundsachen Rotthalmünster

| Datum | Gegenstand | Fundort |
|---------------|--|--|
| Oktober 2017 | 1 schwarzer Schmuckkoffer | Ecke Bahnhofstraße / Passauer Straße |
| Oktober 2017 | 2 einzelne Schlüssel und 3 Schlüssel mit blauem Anhänger | Rottaler Fruchtsaft |
| November 2017 | Schlüsselbund mit 9 Schlüsseln | Rampe Rottaler Fruchtsaft |
| Dezember 2017 | 1 blaue Dunlop Brille | Praxis Truckenbrod |
| Januar 2018 | 2 Schlüssel mit Mitsubishi Anhänger | Parkplatz Friedhof |
| Januar 2018 | Schlüsselanhänger weinrot mit 1 Schlüssel | Bäckerei Hofbauer |
| Januar 2018 | 1 silberner Ring mit goldenem Streifen | Pöhlmannhütte |
| Februar 2018 | 1 schwarzes Handy Samsung | Edeka |
| Februar 2018 | 1 silbernes Herrenrennrad | Radweg Meier Bau |
| März 2018 | 1 blaues Damenfahrrad Pegasus | Asbach |
| März 2018 | 1 Schlüssel mit lila Anhänger (TV-Keller) | Marktplatz |
| April 2018 | 1 schwarzes Schlüsselmäppchen mit vielen Schlüsseln | Ecke Raiffeisenbank, Norbert-Steger-Straße |
| Mai 2018 | 1 Schlüsselmäppchen schwarz mit Aufschrift Stein-Schwate | Hellham |
| Mai 2018 | 1 Brille mit dünnen dunkelgrauen Rahmen | Wittelsbacherstraße |



Umweltfreundlich Grillen – so geht's

- Verwenden Sie bevorzugt einen Gas- oder Elektrogrill
- Wenn Kohlegrill, dann kaufen Sie Kohle aus nachhaltiger Waldwirtschaft (FSC-Siegel) und achten Sie auf das DIN-Kennzeichen
- Grillen Sie auch mal Gemüse statt Fleisch
- Vermeiden Sie starke Rauchentwicklung durch gute Luftzufuhr und geeignete Grillanzünder
- Vermeiden Sie unnötigen Müll, verwenden Sie daher Mehrweggeschirr
- Geben Sie die Asche abgekühlt in die Restmülltonne

Konventionelle Grillkohle wird für den deutschen Bedarf zu 90 Prozent aus dem Ausland importiert. 2015 waren das 227.000 Tonnen. Ein Großteil davon stammt aus Osteuropa und den Ländern des Südens, wo zur Herstellung von Grillkohle meist Primärwald gerodet wird. Das zerstört Lebensraum von Tier und Mensch und hat negative Auswirkungen auf das Erd-Klima. Wer sicher gehen möchte, dass er nicht unbeabsichtigt den Kahlschlag der Regenwälder fördert, sollte nur Kohle mit FSC-Siegel kaufen.

Das DIN-Prüfzeichen (DIN EN 1860-2) stellt sicher, dass die Holzkohle kein Pech, Erdöl, Koks oder Kunststoffe enthält.

Kaufen Sie regionale Produkte und in Bioqualität. Optimal ist es, regionale Fleischprodukte, wenn möglich mit Bio-Siegel, zu kaufen. Wie bei der Ernährung insgesamt gilt auch beim Grillen: Mehr Gemüse, Bioprodukte, mög-

lichst regional und saisonal sind am besten für die Umwelt und die Gesundheit. Vermeiden Sie unnötigen Müll und verwenden Sie auch beim Grillen Mehrweggeschirr. Dann schmeckt das Essen auch besser. Für die Gartenparty gibt es auch wiederverwendbares und spülmaschinengeeignetes Plastikgeschirr.

Asche in den Restmüll: Holzkohlenasche sollte ausgekühlt im Restmüll landen. Für Garten und Kompost ist sie nicht oder allenfalls in sehr geringen Mengen geeignet.

Weitere Infos:
www.umweltbundesamt.de/umwelttipps-fuer-den-alltag/essen-trinken/grillen

**Klimaschutz und Umweltberatung
 Landratsamt Passau
www.ezukunft.de
 08502/915 99 54**

Aus dem Standesamt

Geburten

- Knabl** Benno, Jetzenau 7a
Kagerl Maximilian Alfred, Mühlbachstraße 7
Vogl Julian Matthias Gabriel, Birkenweg 26
Menke Maja Franziska, Jetzenau 2
Gerwallner Tobias, Schützenstraße 12
Wagner Lucia Maria, Voglarn 15 a

Wir gratulieren den glücklichen Eltern sehr herzlich und wünschen den Neugeborenen Glück und Gesundheit.

Eheschließungen

- Weimer** Simon & **Aidam** Martina
 Margarete Franziska, Eichbergring 13
Krompaß Christian & **Mayer** Eva Maria,
 Weinberg 1

Wir wünschen den Brautpaaren viel Glück auf dem gemeinsamen Lebensweg.

Sterbefälle

- Alber** Eugen Eduard, Am Bahnhof 8
Kreieder Agnes, Am Klampferberg 6
Goderer Hedwig, Gimpl 1
Schäfer Erich, Birkenweg 15
Aidam Lothar, Eichbergring 13
Naßauer Joseph, Mühlbachstraße 4
Strasser Anna, Hauptstraße 31
Moses-von Hoffen Anna, Birkenweg 13
Baumgartner Maria, Enzing 2

Den Angehörigen und Hinterbliebenen wenden wir unsere aufrichtige Anteilnahme zu.

*Krompaß, Standesbeamter
 Stand: 25.06.2018*

Wichtige Telefonnummern !

- Polizei-Notruf.....110
 Notarzt/Feuerwehr.....112
 Konto-Sperrdienst.....116 116
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst....116117
 Apotheken-Notdienst....0800/0022833
- Gemeinde Malching.....08573/232
 Verwaltungsgemeinschaft
 Rotthalmünster.....08533/9600-0
- Kath. Pfarramt
 Rotthalmünster.....08533/590
- Störungsnummer Strom0941/28003366
 Störungsnummer Gas0941/28003355



Eckdaten des Haushaltsplanes 2018 der Gemeinde Malching

| | | Ansatz Haushalt in € | Ergebnis vorl. Jahresrechnung in € - gerundet |
|--|---|----------------------|---|
| Einnahmen | | 2018 | 2017 |
| Steuern, allg. Zuweisungen | 0 | 1.400.600 | 1.230.700 |
| Einnahmen, Verwaltung und Betrieb | 1 | 616.250 | 605.600 |
| Sonstige Finanzeinnahmen | 2 | 58.750 | 63.850 |
| Einnahmen, Vermögens-HH | 3 | 1.976.950 | 1.831.200 |
| Summe | | 4.052.550 | 3.731.350 |
| Ausgaben | | 2018 | 2017 |
| Personalausgaben | 4 | 421.400 | 448.150 |
| Sächlicher Verwaltungsaufwand Gr. 5 | 5 | 209.650 | 170.900 |
| Sächlicher Verwaltungsaufwand Gr. 6 | 6 | 210.850 | 199.950 |
| Zuweisungen und Zuschüsse | 7 | 291.750 | 348.650 |
| Sonstige Finanzausgaben | 8 | 941.950 | 732.500 |
| Ausgaben Vermögens-HH | 9 | 1.976.950 | 1.831.200 |
| Summe | | 4.052.550 | 3.731.350 |
| TOP 5 der Einnahmen des Verwaltungshaushaltes (Ansätze) | | | |
| Nr. | Erläuterungstext | 2018 | 2017 |
| 1 | Gemeindeanteil an der Einkommensteuer | 582.000 | 456.550 |
| 2 | Schlüsselzuweisung vom Land | 503.600 | 474.000 |
| 3 | Kindergartenbetriebskostenförderung eig. + fremde Kitas | 300.000 | 180.000 |
| 4 | Kanalbenutzungsgebühr | 150.000 | 150.000 |
| 5 | Gewerbesteuer | 120.000 | 120.000 |
| TOP 5 der Ausgaben des Verwaltungshaushaltes (Ansätze) | | | |
| Nr. | Erläuterungstext | 2018 | 2017 |
| 1 | Kreisumlage | 438.600 | 448.000 |
| 2 | Personalkosten | 421.400 | 448.150 |
| 3 | Zuführung an Vermögenshaushalt | 246.950 | 29.800 |
| 4 | VG-Umlage an die VG Rothalmünster | 222.200 | 228.600 |
| 5 | Unterhalt Kläranlage (in Verbindung mit Rückbau KÄ) | 50.000 | 50.000 |
| TOP 5 der Einnahmen des Vermögenshaushaltes (Ansätze) | | | |
| Nr. | Erläuterungstext | 2018 | 2017 |
| 1 | Investitionszuweisung Land (Härtefallregelung) Kläranlage | 550.000 | 200.000 |
| 2 | Investitionszuweisung Land - Tiefbau - Zinsberg-Stündln | 450.000 | 560.100 |
| 3 | Zuführung vom Verwaltungshaushalt | 246.950 | 29.800 |
| 4 | Breitbandmaßnahme | 245.000 | 560.100 |
| 5 | Investitionszuschuss (Mehrzweckhalle) | 143.800 | 200.000 |
| TOP 5 der Ausgaben des Vermögenshaushaltes (Ansätze) | | | |
| Nr. | Erläuterungstext | 2018 | 2017 |
| 1 | Deckenbau allgemein (u. a. Stündln - Zinsberg) | 694.000 | 129.100 |
| 2 | Energie und Versorgungsnetzleitungen (Breitbandausbau) | 465.000 | 635.000 |
| 3 | Erwerb unbebauter Grundstücke (allg. Grunderwerb) | 150.000 | 220.000 |
| 4 | Investitionsmaßnahme "Brücken" | 125.000 | 85.000 |
| 5 | Zuführung an allgemeine Rücklage | 122.350 | 0 |

Abschlussbemerkung Kämmerer zum neuen Haushaltsjahr:

Das Haushaltsjahr 2018 gestaltet sich etwas entspannter im Vergleich zum Vorjahr. Die Gemeinde Malching kann aufgrund der konstanten (wenn auch gegenüber anderen Gemeinden eher schwachen) Steuerkraft die nach der kommunalen Haushaltsverordnung vorgeschriebene Mindestzuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt (in Höhe der planmäßigen Tilgungsleistungen von rd. 91.000 €) im Haushaltsjahr erbringen.

Aufgrund vieler Haushaltsreste können die Investitionen 2018 ohne eine neue Kreditaufnahme realisiert werden.

Die Schulden weiterhin abzubauen, Rücklagen zu bilden, um auch in den Folgejahren für die kommunalen Aufgaben bestens aufgestellt zu sein. Für die Folgejahre ist nach meiner Einschätzung am besten genau der Kurs einzubehalten, den die Gemeinde seit Jahren fährt: sich „nur“ das zu leisten, was man sich auch leisten kann. Eine Neuverschuldung mittelfristig soll (nach Möglichkeit) gänzlich vermieden werden.

*Emrullah Sayin
Kämmerer*

Verhaltensregeln zur Verhinderung der Ausbreitung der Afrikanischen Schweinepest

Bei der Afrikanischen Schweinepest (ASP) handelt es sich um eine schwere Virusinfektion, die ausschließlich Schweine (Haus- und Wildschweine) betrifft und für diese tödlich ist. Für den Menschen stellt sie keine Gefahr dar. In Deutschland ist ASP bisher noch nie aufgetreten.

Das Hauptverbreitungsgebiet der ASP sind afrikanische Länder südlich der Sahara. Vermutlich wurde die ASP aus Afrika nach Georgien eingeschleppt. Im Juni 2007 wurden die ersten ASP-Ausbrüche aus Georgien gemeldet. Als Ursache wird die illegale Entsorgung von Speiseabfällen vermutet, die den ASP-Erreger enthielten.

Seit dem Jahr 2014 tritt die ASP auch in den baltischen Staaten und in Polen auf, am 21. Juni 2017 wurde ASP erstmals bei Wildschweinen in der Tschechischen Republik festgestellt, am 31. Juli 2017 bei Hausschweinen in Rumänien.

Es besteht stets die Gefahr, dass die Seuche aufgrund des hohen Infektionsdruckes in weitere Länder der EU verschleppt wird. Eine Einschleppung der ASP nach Deutschland würde neben den Auswirkungen für die Tiere auch schwere wirtschaftliche Folgen mit sich bringen. Kritisch wäre eine Einschleppung in die Wildschweinpopulation, da hier die Möglichkeiten einer Seuchenbekämpfung sehr begrenzt sind.

Lebensmittel als Infektionsquelle

Das Virus wird entweder direkt über Tierkontakte oder indirekt, zum Beispiel über Fleisch oder Wurst von infizierten Tieren, übertragen. Unter ungünstigen Bedingungen können nachtsam entsorgte Reste von virushaltigem Reiseproviant ausreichen, um die Seuche einzuschleppen. Solche Essensreste sollten daher vermieden oder aber ordnungsgemäß, d. h. für Wildschweine nicht zugänglich, in verschlossenen Müllbehältern entsorgt werden.

Für Haus- und auch für Wildschweine besteht seit Jahrzehnten ein Verbot der Verfütterung von Küchen- und Speiseabfällen. Da das Virus außerordentlich lange ansteckungsfähig bleibt, kann es auch durch Gegenstände wie z. B. Werkzeuge, Schuhwerk, Kleidung oder Transportfahrzeuge weiter verbreitet werden. Deshalb sollten Reisende, auch Jagdreisende und Transporteure, sich besonders vorsichtig und verantwortungsvoll verhalten und Hygienemaßregeln beachten.

Eine funktionierende Früherkennung von möglichen Einschleppungen nach Deutschland stellt hohe Anforderungen an alle Bürger, besonders aber an Schweinehalter, Tierärzte und Jäger, um der Tierseuche im Fall des Falles möglichst wenig Zeit für die Weiterverbreitung zu geben.

Text: Landratsamt Passau/Veterinärwesen



VdK-Ortsverband Malching gibt Selbstständigkeit auf und geht zu Rothalmünster



Die scheidende Vorstandschaft mit Jörg Kasper (2.v.l.), Christian Reischl (3.v.l.), Ulla Reischl (3.v.r.), Franz Nöbauer (2.v.r.) und Therese Kasper (r.) zusammen mit (v.l.) stellvertretendem Bürgermeister Max Stocker, VdK Ortsvorsitzendem Rothalmünster Georg Auer und VdK-Kreisvorsitzendem Josef Fürst

Eine historische Stunde im VdK-Ortsverband Malching: Nachdem sich keine neue Vorstandschaft mehr gefunden hatte, beschloss der VdK-Ortsverband bei seiner Jahreshauptversammlung im Gasthaus Schütz in Halmstein mit 18 Ja-Stimmen und zwei Enthaltungen, seine Selbstständigkeit aufzugeben und sich dem VdK-Ortsverband Rothalmünster anzuschließen.

Aus gesundheitlichen Gründen, aber auch wegen Umzugs, hatte sich die bisherige Vorstandschaft um Vorsitzenden Jörg Kasper nicht mehr für Neuwahlen zur Verfügung gestellt. Alle Versuche der alten Vorstandschaft, schon im Vorfeld Nachfolger zu gewinnen, alle Appelle von VdK-Kreisvorsitzendem Josef Fürst und stellvertretendem Bürgermeister Max Stocker während der Jahreshauptversammlung selbst, ein Amt zu übernehmen, blieben erfolglos, so dass letzt-

endlich nur der Weg für einen Anschluss an den benachbarten Ortsverband blieb. Franz Nöbauer wird der Ansprechpartner der Malchinger Mitglieder im neuen, großen Ortsverband bleiben.



Max Stocker bedauerte den Verlust des Vereines, der sich doch in das kirchliche und gemeindliche Leben eingebracht hatte. Sicherlich werden die Beratungen weiterlaufen.

Stocker wünschte, dass sich die Malchinger VdKler im neuen Verband wohl fühlen und gut aufgenommen werden. Dank sagte er dem scheidenden Vorsitzenden Jörg Kasper und der Vorstandschaft für die geleistete Arbeit.

Der Rothalmünsterer VdK-Vorsitzende Georg Auer mit seinen 282 Mitgliedern machte deutlich, dass es immer schade sei, wenn ein Ort einen Verein verliere. Er versicherte, dass die Malchinger in Rothalmünster gut aufgehoben seien und hieß sie herzlich willkommen. Mehr Mitglieder machen nicht mehr Arbeit, lassen aber ein umfangreiches, ansprechendes Jahresprogramm gestalten, bei dem auch die bisherigen Malchinger Gepflogenheiten wie Stockschießen oder Stammtisch einbezogen werden können, betonte Auer. Damit gibt es im

Pfarrverband Rothalmünster nun auch einen gemeinsamen VdK-Ortsverband, nachdem sich der VdK Kößlarn schon vor einigen Jahren Rothalmünster angeschlossen hatte.

Vorsitzender Jörg Kasper dankte den Sammlern der Aktion "Helft Wunden heilen" Elisabeth und Hans Maier, Franz Nöbauer und Therese Kasper für ihren großen Einsatz, der Vorstandschaft für die gute Zusammenarbeit und den treuen Mitgliedern. Ehrend gedachte man des verstorbenen Mitgliedes Alois Schmelz. Schriftführerin Therese Kasper berichtete sodann vom abgelaufenen Vereinsjahr. Ulla Reischl legte den Kassenbericht vor, wobei ein kleines Minus erwirtschaftet worden war. Die Revision in Passau hatte keinerlei Beanstandungen ergeben.

VdK-Kreisvorsitzender Josef Fürst sprach allein von über 3.200 Beratungen im Kreisverband Passau. Über 500.000 Euro waren für die Mitglieder erstritten worden. Der VdK habe sich für die Mütterrente, den Freibetrag bei Erhöhung der Rente und die Erwerbsunfähigkeitsrente stark gemacht. Es sei schade um den Ortsverband Malching mit seinen 89 Mitgliedern, so Fürst, denn der Zuwachs zeige, dass es im Ortsverband gut gelaufen sei.

Text: Christine Kukua
Bild: VdK Rothalmünster

Fördermöglichkeiten im Rahmen grenzüberschreitender Kleinprojekte



Die EUREGIO Bayerischer Wald – Böhmerwald – Unterer Inn berät, unterstützt und fördert seit Jahren zahlreiche Projekte, welche die grenzüberschreitende Zusammenarbeit zwischen Bayern und Österreich bzw. zwischen Bayern und der Tschechischen Republik vorantreibt. Ziel ist es, Menschen und Organisationen grenzüberschreitend zusammen zu bringen und auf diese Weise unsere Region nachhaltig zu stärken.

Für eine Förderung können sich Kommunen, Gemeinden, Vereine, Schulen sowie lokale Organisationen und Interessensvertretungen bewerben, die entweder im bayerisch-tschechischen oder im bayerisch-österreichischen

Raum grenzüberschreitende Projekte verwirklichen wollen. Gefördert werden Maßnahmen und Projekte mit einem Kostenvolumen bis max. 25.000 Euro.

- Bei einer bayerisch-tschechischen Kooperation können im Rahmen des Programms Ziel ETZ Freistaat Bayern - Tschechische Republik 2014-2020 max. bis zu 85% der zwendungsfähigen Kosten gefördert werden.
- Bei einer bayerisch-österreichischen Zusammenarbeit beträgt die Förderung im Rahmen von INTERREG Österreich - Bayern 2014-2020 maximal 75%.

Jedes Projekt muss einen nachhaltig positiven Beitrag zur Grenzraumentwicklung und Vernetzung leisten. Die Zusammenarbeit mindestens eines Teilnehmers über das Projektende hinaus muss gewährleistet und die Wirtschaftlichkeit eines Projektes nachhaltig gesichert sein.

Verpflichtende Kooperationskriterien:

- gemeinsame Ausarbeitung/Entwicklung von Zielen, Ergebnissen, des Budgets und Zeitplans
- gemeinsame Umsetzung
- gemeinsames Personal und/oder gemeinsame Finanzierung

Detaillierte Informationen finden Sie auf der Homepage von EUREGIO unter www.euregio.bayern. Unter dem Abschnitt Förderungen sind weiterführende Erklärungen zu den einzelnen Fördermöglichkeiten sowie Formulare und Fristen veröffentlicht.

EUREGIO
Kolpingsr. 1
94078 Freyung

Erste Projekte der ILE an Rott & Inn sind in der Pipeline

Die zehn Teilnehmerkommunen präsentierten ihr Entwicklungskonzept in der Pockinger Stadthalle



Foto: Georg Gerleigner

Das Entwicklungskonzept der ILE an Rott & Inn, die interkommunale Allianz von zehn Kommunen aus dem südlichen Landkreis, steht: Die ersten Ergebnisse liegen vor; diese wurden Mitte April der Öffentlichkeit präsentiert

Dörfer müssen lebens- und liebenswert bleiben“, so MdL Walter Taubeneder bei der Präsentation des Entwicklungskonzeptes der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE) an Rott & Inn am 16. April in der Pockinger Stadthalle.

Um gleichwertige Lebensverhältnisse und räumliche Gerechtigkeit zu schaffen, haben sich im Dezember 2016 zehn Kommunen (Bad Füssing, Kirchham, Kößlarn, Malching, Neuburg am Inn, Neuhaus am Inn, Pocking, Rotthalmünster, Ruhstorf a.d. Rott und Tettenweis) zusammengetan, um eine kommunale Allianz in Form der ILE an Rott & Inn zu gründen. Nun präsentierte das Bündnis die ersten Startprojekte, die in Planung sind oder kurz vor dem Abschluss stehen, darunter ein Radrundweg, eine Sommerferienbetreuung, Leerstandsmanagement für Ortskerne und ein Gesprächsforum mit der Landwirtschaft.



Gute Laune bei der Moderation der Gesprächsrunde: v.l. Dr. Ursula Diepolder, Bgm. Franz Schönmoser, MdL Walter Taubeneder und Landrat Franz Meyer

Ein Instrument der ländlichen Entwicklung

Die ILE ist ein Instrument der ländlichen Entwicklung, in dem sich Gemeinden auf freiwilliger Basis für eine Zusammenarbeit entschließen – „die ILE ist ein Gewinn für die kommunale Familie“, so Landrat Franz Meyer.

„Ziel dieses interkommunalen Bündnisses ist, die Kräfte der Kommunen zu bündeln und Aufgaben, die für einen alleine nicht zu stemmen wären, gemeinsam zu lösen – also das Potenzial der Region besser nutzen zu können. Hierzu gehört es, Einsparmöglichkeiten zu erschließen und Projekte gemeindeübergreifend zu planen und auszuführen. Für die Projekte gibt es jeweils zwei federführende Kommunen, deren Ziel es ist, die gefasste Zielsetzung voranzutreiben“, sagte 1. Bürgermeister und 1. Vorsitzender der ILE an Rott & Inn Franz Schönmoser. So haben unter anderem interkommunale Vertragsverhandlungen mit einem Stromanbieter zu finanziellen Einsparungen geführt.

Die Bürgermeister und Geschäftsleiter der zehn ILE-Kommunen haben, basierend auf einer regionalen Bestandserfassung in mehreren Strategieworkshops, Entwicklungspotenziale der Region herausgearbeitet und zahlreiche Möglichkeiten zur Aufgabenteilung innerhalb der Kommunen erarbeitet und in einem Entwicklungskonzept zusammengefasst. „Die ILE-Projekte lassen sich nicht auf

Verordnung umsetzen“, erklärte Franz Schönmoser. „Das muss erarbeitet werden und sich entwickeln. Jede Kommune muss sich in dem Konzept wiederfinden“. Das Planungsgebiet der ILE an Rott & Inn umfasst immerhin eine Fläche von 390 Quadratkilometern mit rund 60.000 Einwohnern in 496 Ortsteilen.

Laut Wolfgang Ewald, Ministerialrat aus dem Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, ist es deshalb sinnvoll, kleine Einheiten zu bilden, um für eine angemessene Umsetzung in den Kommunen zu sorgen. „Vor Ort weiß man am besten, wo Handlungsbedarf besteht“, fügte er hinzu. Zudem setzt sich die ILE an Rott & Inn mit einer Stadt, drei Märkten und sechs Gemeinden sehr heterogen zusammen und jede Kommune hat ein ganz eigenes Portfolio zu bieten. Das vielfältige Spektrum, wie Bad Füssing als touristisches Zugpferd, die Stadt Pocking als Einkaufs- und Rotthalmünster mit seinem Krankenhaus als Gesundheitszentrum, ergänze sich hervorragend.



Projekte

Eines der ersten erarbeiteten Startprojekte für 2018/19 ist eine Radrunde mit dem Namen „Saurüssel“, welche die zehn Kommunen auf einer rund 120 Kilometer langen Strecke verbindet. „Dieses wurde als erstes Projekt initiiert, um die ILE-Mitglieder zu verbinden und das Gemeinschaftsgefühl zu stärken“, so Bürgermeister Schönmoser. Für nicht ganz so Sportliche gibt es kürzere Alternativen auf der Route. Die Benennung für den Rundweg wurde über einen PNP-Wettbewerb zur Namensfindung ermittelt und ist zurückzuführen auf den Umriss von Rott und Inn.

Die gemeinsame Sommerferienbetreuung im August 2018 soll die ILE-Region familienfreundlicher gestalten. Diese ist für Schüler aus acht Kommunen für



Fortsetzung von Seite 8:

vier Ferienwochen geplant. Rund 110 Kinder haben Interesse und sind bereits angemeldet.



Für den kreativen Namensvorschlag „Saurüssel“ für den neuen Radrundweg erhielten Christa Enthofer und Rudolf Osterholzer (re) einen Preis, übergeben von Franz Schönmoser

Und Weiteres ist in der Planung: Ein Konzept zur Klärschlammverwertung soll in den Kommunen entstehen. Bis 2022 soll die nötige Infrastruktur ausgebaut werden, um die örtlichen Kapazitäten zu koordinieren. Um Ortskerne als Lebensraum attraktiv zu halten, soll zukünftig auch ein Leerstandsmanagement erfolgen. Ein Leitfaden bildet die Basis hierfür. Auch die Versorgung mit Ärzten auf dem Land ist ein Thema.

*Text: Melissa Draa, PNP
Bilder: GS-Landschaftsarchitekten*

NACHRUF

Schulverband, Lehrerkollegium, Verwaltungsangestellte und Mitarbeiter der Mittelschule Rothalmünster nehmen Abschied von

Roman Biberger Schulamtsdirektor a. D.

Mit Engagement, pädagogischem Geschick und hoher fachlicher Kompetenz hat er als ehemaliger Schulleiter der Mittelschule Rothalmünster den guten Ruf unserer Schule gefördert. Er war uns ein geachteter Vorgesetzter, beliebter und hilfsbereiter Kollege.

Mit Einfühlungsvermögen und Verständnis nahm er sich der Sorgen seiner Schüler an, die für ihn den Mittelpunkt seiner Arbeit darstellten. Mit Überzeugung und Weitsicht hat er die Einführung der Computer im Unterricht vorangebracht.

Ein besonderes Anliegen war ihm die qualifizierte Ausbildung von Junglehrern.

Wir werden ihm ein dankendes Andenken bewahren.

Franz Schönmoser
Schulverbandsvorsitzender

Günther Baier
Rektor



GOTTSCHALLER

Gottschaller Biohofbäckerei GmbH & Co. KG
Gottschall 1
94094 Rothalmünster
Tel: 08533/91866-0
E-Mail: info@gottschallerbrot.de
www.gottschallerbrot.de



**Unser Bergbauernlaib
mit wertvollen
Bergroggenkörnern aus dem Rottal.
Erhältlich in allen
regionalen Naturkostläden
oder unter
www.gottschallerbrot.de**



biokreis
ökologischer Landbau



DE-ÖKO 003

Voll ÖKO seit 1986



Die Ortsentwicklung im Fokus Malchinger Dorferneuerung steht in den Startlöchern



Austausch zum Start der Dorferneuerung in Malching. (v.l.) Christian Zeidler (ALE Niederbayern), Josef B. Friedl (Kirchenpfleger), Klaus Siebenhandl (Projektleiter, ALE), Dr. Thomas Kupferschmid (Landesamt für Denkmalpflege), Bürgermeister Georg Hofer, Walter Wanding (Untere Denkmalschutzbehörde), MdL Walter Taubeneder, Kreisheimatpfleger Dr. Wilfried Hartleb und Planer Hans Nicklas

„Jetzt können wir endlich loslegen“, ist Malchings Bürgermeister Georg Hofer voller Freude auf die Startmaßnahme des anstehenden Dorferneuerungsprojekts.

Seit vielen Jahren haben die Gemeindeglieder auf diesen Moment gewartet – „im Hintergrund haben wir stets am Grundstückserwerb gearbeitet und nun haben wir alle Unterschriften beisammen und Grundstücksangelegenheiten geklärt“, freute sich Hofer bei einem gemeinsamen Termin Mitte Januar, unter anderem mit Gemeindevertretern, dem Projektleiter vom Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern (ALE), Vertretern der Denkmalschutzbehörde, dem Kreisheimatpfleger, Kirchenpfleger, Planer sowie dem Landtagsabgeordneten Walter Taubeneder. „Der Dorfcharakter soll wiederhergestellt werden – das ist nur zu begrüßen“, hob Taubeneder das gut durchdachte Vorhaben der Malchinger hervor.

Seit der Fertigstellung des Autobahnabschnitts der A94 bei Malching habe sich der Verkehr aus der Durchgangsgemeinde deutlich zurückgezogen – „jetzt gilt es, die Lebensqualität für die Menschen auch baulich wieder nach vorn zu bringen und die neu gewonnenen Vorzüge zu nutzen“, ist der Bürgermeister überzeugt. Ende Februar ging es daher in das lang ersehnte Plangenehmigungsverfahren.

„Im Fokus der ersten größeren Baumaßnahme im Rahmen der Dorferneuerung

stehen das Friedhofsgelände und das angrenzende Friedhofsumfeld“, erklärte Projektleiter Klaus Siebenhandl bei einem Ortstermin. „Die Ortsmitte um unsere schöne Kirche soll wieder aufgewertet werden, um zum gelebten Mittelpunkt von Malching werden“, so der Bürgermeister. Deshalb werden unter anderem neue Parkplatzmöglichkeiten samt E-Lade-Stationen geschaffen, der Pfarrhof im Außenbereich und das Friedhofsumfeld werden neu gestaltet, öffentliche WC-Anlagen eingerichtet, die Siedlungsbereiche mittels einem barrierefrei angelegten Weg besser an die Dorfmitte angeschlossen – „so ist Malching künftig auch für gemeinsame Festivitäten in unserer Dorfmitte bestens gerüstet“, erklärte Planer Hans Nicklas.

Die Autobahn ist für die kleine Gemeinde im südlichen Landkreis Passau ein echter Gewinn – „früher hat man hier kaum gefahrlos über die Straße gehen können, nun gilt es den Rückbau der ehemaligen Bundesstraße 12 in Angriff zu nehmen“, so Hofer. Wenn es nach dem Planer geht, soll Malching wieder ein Anziehungspunkt für junge Familien werden – auch deswegen ist für Bürgermeister Hofer die umfassende Dorferneuerung so wichtig – „um den Ort wieder lebenswerter zu machen.“

*Text & Bild: Stefanie Starke
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit*



Ihr Bus kommt
auf Bestellung

T. 0851 - 21 370 606

www.immermobil-passau.de



Mobilitätszentrale
Passau



Busfahrten im Landkreis Passau wird jetzt noch bequemer



Denn der Rufbus kommt auf Bestellung!

Der Rufbus bringt Sie von Ihrer Haltestelle zum Hauptkorridor von und nach Passau. Das heißt: Stundentakt fast im ganzen Landkreis.



Wo fährt der Rufbus ab?

An ca. 1200 Haltestellen im Landkreis. 160 haben wir neu für Sie eingerichtet – eine ist bestimmt in Ihrer Nähe.



Wie funktioniert der Rufbus?

Verblüffend einfach:

Ein Anruf unter **0851/21 370 606** mindestens eine Stunde vor Abfahrt genügt. Sie vereinbaren mit Ihren **PERSONLICHEN ANSPRECHPARTNERN** Uhrzeit und Haltestelle. Die Bestellung ist auch im Internet möglich: www.immermobil-passau.de



Neu: Abend- und Nachtfahrten auf Bestellung

Ab Passau zu allen Haltestellen entlang der sieben Hauptkorridore im Landkreis: Montag bis Samstag 20.30 und 22.30 Uhr; Sonntag 21 Uhr (abweichende Voranmeldezeiten!)



Was kostet der Rufbus?

Den ganz normalen VLP-Tarif. Oder nutzen Sie ab 1. September das neue **RufbusTicket** für 45 €/Jahr (3,75 €/Monat).



Was ist die Mobilitätszentrale?

Die Mobilitätszentrale ist Ihre Fahrwunschzentrale (Rufbus) und Ihr persönlicher Fahrplanassistent in einem. Hier bestellen Sie Ihren Rufbus oder erhalten individuelle Infos über Fahrpläne, Tickets und Preise.

Fragen Sie uns.

Für persönlichen Kontakt: Die Mobilitätszentrale Passau ist montags bis freitags von 8 bis 17 Uhr besetzt. Bahnhofstraße 30, 94032 Passau (ggü. Bahnhof). Buchungen für den Rufbus täglich von 6.30 Uhr bis 21 Uhr möglich (auch Wochenende und Feiertage).

Ihre Mobilität ist unser Job.

Die Mobilitätszentrale ist eine Einrichtung von Landkreis Passau und Verkehrsverbund Ost-Deutschland im Rahmen der Initiative „Immer mobil im Landkreis Passau“.

Text: Konrad, Design: immerspaun.de



Beim Rathausumbau geht es voran



Die Erweiterung und Sanierung des Rathauses Rothalmünster geht planmäßig voran. Unter der Bauleitung von Architekt Stefan Berger und mit Unterstützung der Fachplaner Rainer Hellfeier (Heizung) und Manfred Pojda (Elektro) konnte der Erweiterungsbau im Süden zwischenzeitlich in Betrieb genommen werden.



Neben dem neuen Sitzungssaal mit Fluchttreppe befinden sich im ehemaligen Brodingerhaus nun das Büro des Bürgermeisters, das Vorzimmer, das Liegenschaftsamt sowie die Kämmerei. Die weiteren neu entstandenen Räumlichkeiten werden während der Bestandssanierung immer wieder als „Ausweichbüros“ für einzelne Abteilungen eingesetzt.



Parallel dazu haben auch bereits die Baumeisterarbeiten für den zweiten Bauabschnitt, den Erweiterungsbau im Osten, begonnen. Neben weiteren Büroräumen wird in diesem Bereich die Aufzugsanlage untergebracht. Zudem erfolgen der Rückbau der bestehenden Heizungsanlage und der Einbau einer Pelletheizung. Dazu

muss im jetzigen Bereich der Kämmerei (EG) und im Vorzimmer (OG) zum Bestandsgebäude durchgebrochen werden. Alle Beteiligten sind bemüht, die Beeinträchtigungen für den laufenden Betrieb so gering wie möglich zu halten. Trotzdem bitten wir um Ihr Verständnis, falls es tageweise zu Störungen kommt.

*Text & Bilder: Stefan Starzengruber
Bild Sitzungssaal: Brigitte Eggert*



Es werden nach wie vor dringend Mietwohnungen für anerkannte Flüchtlinge benötigt. Hierzu hat das Landratsamt Passau ein relativ einfaches System entwickelt, damit interessierte Vermieter ihre Wohnungen anbieten können.

Auskünfte werden telefonisch unter 0851/397-434 bzw. auf der Homepage des Landratsamtes www.landkreis-passau.de unter der Rubrik „Mietangebote für anerkannte Asylbewerber und Flüchtlinge“ erteilt.

Text: Birgit Skrzypczak

Auflassung der Kläranlage Malching und Anschluss an die Kläranlage der Gemeinde Bad Füssing Beginn der Maßnahme und Aufnahme in Förderprogramm

Der Beginn für die Verlegung der Druckleitung von der aufzulassenden Kläranlage Malching bis nach Aufhausen ist für Ende August/Anfang September 2018 vorgesehen. Die Arbeiten sollen bis Ende Oktober abgeschlossen sein. Nach der Inbetriebnahme erfolgt ein einmonatiger Probetrieb.

Die Aufträge hierzu erhielten nach öffentlicher Ausschreibung die Firmen Josef Meier GmbH & Co. KG, 94094 Rott-

halmünster, H&T Baugesellschaft mbH, 94239 Ruhmannsfelden und SCHARR TEC GmbH & Co. KG, 94362 Neukirchen.

Das Vorhaben wurde in die Ämterliste zum Härtefallprogramm RZWas 2016 aufgenommen. Die Gesamtkosten des Vorhabens betragen lt. Kostenberechnung 600.000 Euro. Der Zuwendungsbedarf beträgt 553.350 Euro.

*Text: Hans Sailer
Bauverwaltung*

REMBART

HOLZ IM GARTEN

Holz • Metall • WPC

- Beratung
- Planung
- Fertigung
- alles aus einer Hand
- Besuchen Sie unsere Ausstellung

Wallner 1 • 94094 Rothalmünster/Malching
Tel.: 08536 862 • www.rembart.de



Verordnung zur Reinhaltung, Reinigungs- und Sicherungspflicht auf den öffentlichen Straßen der Gemeinde Malching



Diese Verordnung regelt Inhalt und Umfang der Reinhaltung, Reinigungs- und Sicherungspflicht auf öffentlichen Straßen. Hierzu gehören insbesondere die Fahrbahnen, die Trenn-, Seiten, Rand- und Sicherheitsstreifen, die Geh- und Radwege und die der Straße dienenden Gräben, Böschungen, Stützmauern und Grünstreifen.

Zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Reinlichkeit ist es nach § 3 der Verordnung untersagt, öffentliche Straßen mehr als nach den Umständen unvermeidbar zu verunreinigen oder verunreinigen zu lassen. Insbesondere ist es verboten, Gehwege durch Tiere verunreinigen zu lassen.

„Gemäß Art. 66 Nr. 5 des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes kann mit einer Geldbuße bis zu 300 Euro belegt werden, wer vorsätzlich oder fahrlässig entgegen § 3 eine öffentliche Straße verunreinigt oder verunreinigen lässt“.

Hundehaufen gehören weder auf die Straße noch in Grünflächen und Wiesen. Leider hat sich auch die Unsitte eingeschlichen, die Tüten aus den Toiletten zwar zum Wegräumen des „Tiergeschäftes“ ordnungsgemäß zu nutzen, aber dann die Tüten im Straßengraben und unbebauten, verlassenen Grundstücken zu entsorgen, statt sie in die dafür vorgesehenen Behälter oder Mülltonnen zu werfen.

Wir appellieren nochmals an alle Hunde- und Pferdebesitzer, zukünftig auf die Einhaltung der Vorschrift zu achten, da ansonsten ein Bußgeldverfahren unumgänglich wird.

Gemeinde Malching

Ein Bürgerkommentar zu diesem Thema

Liebe Mitbürger,

es gibt immer öfter Beschwerden, dass wir Hundehalter bzw. unsere Hunde die Gegend, d. h. öffentliche Wege und Straßen, mit Hundekot verunreinigen. Ich möchte aber dazu sagen, dass nicht alle so sind.

Mein Aufruf geht von mir als Hundebesitzer an alle anderen Hundehalter in Malching: Es gibt bereits an mehreren Stationen Hundetoiletten. Hier stehen Abfalltüten kostenlos zur Verfügung und es ist nichts dabei, diese auch zu benutzen. Insbesondere bitte ich, die Hunde nicht in den Wiesen ihr Geschäft verrichten zu lassen, denn Hundekot ist für die Gesundheit der Weidetiere sehr gefährlich. Abgesehen davon ist Hundekot auch am Wegesrand sehr störend. Keiner von uns möchte doch auch entlang seines eigenen Grundstückes diese Hinterlassenschaften haben.

Darüber hinaus kommt es in letzter Zeit sehr häufig vor, dass Hundebesitzer ihre Hunde auf offener Straße bürsten oder scheren und dann das Fell liegen lassen oder ebenfalls im Straßengraben „entsorgen“. Da Hunde- bzw. Tierfell sehr schlecht bis gar nicht verrottet, gibt dies ebenfalls ein unschönes Gemeindebild.

Bitte haltet Euch alle daran, sonst sieht sich eventuell die Gemeinde gezwungen, weitere Maßnahmen zu ergreifen.

Außerdem möchte jeder von uns eine ansehnliche und saubere Umwelt und ein friedliches Miteinander!

Hans Scheiblhuber



Ordnungsgemäße Entsorgung pflanzlicher Abfälle

Die dafür maßgeblichen Regelungen finden sich im Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) und in der Bayerischen Pflanzabfallverordnung (PflabfV).

Pflanzliche Abfälle aus privaten Gärten, insbesondere nicht holzige Abfälle wie Laub, Gras und Moos, dürfen auf den Grundstücken, auf denen sie angefallen sind, zur Verrottung gebracht werden. Dabei ist darauf zu achten, dass eine Geruchsbelästigung der Nachbarn vermieden wird. Hinweise zur ordnungsgemäßen Eigenkompostierung können unter <http://www.abfallratgeber.bayern.de/haushalte/abfallentsorgung/eigenkompostierung/index.htm> nachgelesen werden.

Anfallendes Grüngut kann auch an den Kompostieranlagen, Grüngutanahmestellen und Recyclinghöfen des ZAW Donau-Wald angeliefert werden. Hinweise zu Preisen und maximalen Anliefermengen finden sich unter: <https://www.awg.de/gruengutentsorgung>

Das Verbrennen pflanzlicher Abfälle innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile ist unzulässig. Außerhalb der im Zusammenhang bebauten

Ortsteile dürfen pflanzliche Abfälle nur werktags in der Zeit von 6 Uhr bis 18 Uhr und nur auf den Grundstücken, wo sie angefallen sind, verbrannt werden.

Werden pflanzliche Abfälle außerhalb dafür zugelassener Anlagen entsorgt, kann dies zur Verbreitung von problematischen Neophyten (=Pflanzen, die sich in Gebieten ansiedeln, in denen sie zuvor nicht heimisch waren) führen. Weiteres hierzu unter <https://www.lfu.bayern.de/natur/neophyten/index.htm>.

Die unzulässige Entsorgung von pflanzlichen Abfällen außerhalb dafür zugelassener Anlagen kann als Ordnungswidrigkeit geahndet werden.

Umweltschutzbehörde am Landratsamt Passau

Domplatz 11
94032 Passau
Telefon:

0851/397-310/-302/ 309

Fax: 0851/490595310

umweltschutzbehoerde@landkreis-passau.de





Anneliese und Hans Ortner feiern goldene Hochzeit



Bürgermeister Georg Hofer (links) mit dem Jubelpaar Anneliese & Hans Ortner bei der Feier zur goldenen Hochzeit in Jetzenau

Zur goldenen Hochzeit beim „Simbeck“ (Familie Ortner) in der Jetzenau wurde eine Überraschungsparty von den Enkeln und Sohn Hans mit Frau Elke organisiert!

Eigentlich wollten die beiden nicht feiern, der Trubel wäre ihnen zu groß, aber dies ließen die Kinder und Enkelkinder der beiden nicht zu. Bürgermeister Georg Hofer durfte auch mit dabei sein und war überrascht, dass

so viele Freunde und Verwandte sich Zeit nahmen und auch alle bemüht waren, dem Jubelpaar vorher nichts zu verraten. Umso größer war die Überraschung, als die Brautleute Anneliese und Hans Ortner nach einer Kutschenfahrt in Bad Birnbach mit verbundenen Augen in den Hof einfuhren und sich dort alle versammelt hatten, um zu gratulieren.

Zwei Trompetenbläser waren auch anwesend und erfreuten die Gesellschaft mit ein paar wunderbaren musikalischen Beiträgen, für die sie kräftigen Beifall ernteten.

Sogar aus dem Allgäu kam ein mit dem goldenen Brautpaar seit Jahren eng befreundetes Ehepaar angereist. Es gab viele Lach- und Freudentränen. Ein rundum gelungener Überraschungstag beim Simbeck in Jetzenau.

Text & Bild: Elke Ortner

Wochenmarkt in Rothalmünster



Liebe Marktbesucher,

jeden Mittwoch von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr werden auf unserem Wochenmarkt am Kirchplatz in Rothalmünster frische Waren für den täglichen Bedarf angeboten.

Wir freuen uns sehr, dass folgende Fieranten wieder nach Rothalmünster gekommen sind:

- Aigner Sepp, Obst/Gemüse
- Brodinger Ingrid, Selbstgemachtes
- Freudenstein, Fleisch- und Wurstwaren
- Gottschaller, Biohofbäckerei (mit Kaffeeausschank)
- Innstolz, Käse (u. selbstgem. Honig/Nudeln)
- Leocata Nicolo, Olivenöl

Wiederum sorgt unser Musiker Georg Brummer jeden ersten bzw. dritten Mittwoch (je nach Witterung) im Monat für Unterhaltung.

Da wir ständig bemüht sind, unser Angebot zu verbessern und zu erweitern, sind neue Fieranten jederzeit willkommen!

Interessenten können sich im Rathaus bei Fr. Skrzypczak melden, Tel. 08533/9600-35.

Wir freuen uns über regen Besuch!

Birgit Skrzypczak
Ordnungsamt

Dringend gesucht: die liebevolle Tagesmutter/der liebevolle Tagesvater



Die Betreuung in einer Tagespflegefamilie ist neben den Betreuungsformen in Kindertagesstätten eine unverzichtbare Ergänzung des Betreuungsangebotes im Landkreis Passau. Für diese verantwortungsvolle Aufgabe benötigen wir immer wieder engagierte Tagespflegepersonen.

Gesucht werden Frauen und Männer, gerne auch im Großelternalter, die Familien zu flexiblen Zeiten zur Verfügung stehen und unterstützen können.

Für die Ausbildung zur Tagespflegeperson muss ein Kurs des Kreisjugendamtes Passau belegt werden. Dieser Kurs ist Voraussetzung für die Pflegeerlaubnis, die vom örtlich zuständigen Jugendamt erteilt wird und die es ermöglicht, bis zu fünf gleichzeitig anwesende Kinder gegen Entgelt auf selbständiger Basis zu betreuen.

Den Teilnehmern wird eine Fülle von Wissen und Informationen vermittelt, von psychologischen und pädagogischen Grundlagen über Ernährung und Gesundheit, einem Erste-Hilfe-Kurs für Kinder und Säuglinge bis hin zur Erziehungspartnerschaft mit den Eltern. Die Ausbildung schließt mit einem Zertifikat ab.



Der nächste Qualifikationskurs für Tagesmütter und Tagesväter startet voraussichtlich im Februar 2019.

Informationen und Anmeldung telefonisch im Kreisjugendamt Passau bei Frau Kristl oder Frau Kaufmann unter der Telefonnummer 0851/397-504 oder -524.



Text: LRA Passau

Stell dir vor, du drückst und alle drücken sich.

Keine Ausreden! MITMACHEN!

www.ja-zur-feuerwehr.de

Freiwillige Feuerwehr
Unsere Preisen für Ihre Sicherheit



Straßensanierung der Gemeindeverbindungsstraße von Stündln nach Rottmaier



Der erste Bauabschnitt der Baumaßnahme von Zinsberg nach Rottmaier bis zur Kreisstraße PA 68 kann nun beginnen. Die Regierung hat eine Förderung von 270.000,00 Euro für den ersten Bauabschnitt bewilligt. Das entspricht ca. 58 % der zuwendungsfähigen Baukosten. Die Straße wird von 3,00 m auf 4,50 m verbreitert und der Straßenbelag erneuert. Nach erfolgter Ausschreibung hat die Fa. Meier aus Rothalmünster den Auftrag für die Baumaßnahme erhalten. Der Baubeginn ist für Mitte Juli, die Fertigstellung bis Mitte Oktober geplant. Die Ausführung des zweiten Bauabschnitts von Zinsberg nach Stündln bis zur Kreisstraße PA 69 erfolgt im nächsten Jahr.

Text: Günter Reislhuber
Bauverwaltung

Bild: Karl Sanladerer

Ferienbetreuung für Grundschulkinder in den Sommerferien

Sehr geehrte Damen und Herren,
Liebe Eltern,

durch die Zusammenarbeit mehrerer Kommunen wird eine gemeinsame Schulkind-Betreuung für Grundschüler/Innen in den Ferien organisiert. Die Betreuung wird in den Sommerferien (von 13.08. bis 10.09.2018) angeboten.

Die Betreuung findet von Montag bis Freitag, jeweils von frühestens 07:30 Uhr bis längstens 16:30 Uhr für alle interessierten Grundschülerinnen und Grundschüler statt, die ihren Wohnsitz in den Gemeinden Ruhstorf, Tettenweis, Neuhaus am Inn, Neuburg am Inn, Pocking, Rothalmünster, Kirchham, Malching oder Kößlarn haben.

Für die Schulkinder wird die Betreuung in den Räumlichkeiten der Grund- und Mittelschule Ruhstorf a.d. Rott stattfinden.

Es stehen dabei folgende Buchungszeiten zu den genannten Preisen zur Auswahl:

- bis max. 5 Stunden täglich 23,72 € pro Woche und Kind
- bis max. 7 Stunden täglich 33,21 € pro Woche und Kind

- bis max. 9 Stunden täglich 42,70 € pro Woche und Kind

Jedes Kind muss dabei mindestens zwei Wochen an der Betreuung teilnehmen. Die Abrechnung erfolgt nach der entsprechenden Buchungskategorie.

Ein Mittagessen kann zu einem Preis von 4,50 €/Mahlzeit eingenommen werden und ist nicht in den Kosten der Betreuung enthalten.

Als Träger dieser Maßnahme fungiert der Markt Ruhstorf a.d. Rott. Die Organisation und Durchführung der Betreuung (Spiele, Ausflüge, Aktivitäten usw.) übernimmt die ebiz GmbH Passau, die über vielfältige Erfahrungen in der Schulkind-Betreuung verfügt.

Wenn Sie Ihr Kind für die Ferienbetreuung anmelden möchten, setzen Sie sich bitte mit Herrn Moser von der Marktverwaltung Ruhstorf in Verbindung. Er wird Sie gerne über alles Wissenswerte informieren und Ihnen bei Interesse einen Buchungsvertrag zukommen lassen.

Kontakt: Harald Moser, Tel. 08531 / 93 12 32, E-Mail: harald.moser@ruhstorf.de

Birgit Skrzypczak

Kreisjugendring Passau Jahresprogramm 2018

KREISJUGENDRING
PASSAU



JAHRESPROGRAMM 2018

Freizeitangebote
Sprachreisen
Kurse
Theater



Auch dieses Jahr hat der KJR wieder ein Programmheft aufgelegt. Das handliche DIN A6-formatige, farbige Heft wurde über alle Schulen im Landkreis Passau verteilt und liegt zur Abholung in der Gemeindeverwaltung aus.

Das Programmheft steht auch auf der Homepage www.kjr-passau.de zur Verfügung. Eine Teilnehmeranmeldung ist auch online möglich.

Die Verantwortlichen des KJR hoffen, dass die Angebote wieder regen Zuspruch finden.

Das Programm ist eine bunte Mischung aus „Altbewährtem“ und neuen Angeboten.

Ein Tipp: Wer die Angebote in den Ferien als Ferienbetreuung nutzen möchte, sollte möglichst bald buchen, da nur eine begrenzte Teilnehmerzahl zur Verfügung steht.

Text: Kreisjugendring

Sprechtage Hans-Lindner-Stiftung

für Existenzgründer und bestehende Unternehmen der Wirtschaftsregion Passau
Die Hans-Lindner-Stiftung hält jeden dritten Mittwoch im Monat, jeweils von 08:00 - 18:00 Uhr, im Landratsamt Passau, Konferenzraum/Besprechungsraum 2.18, einen Sprechtag ab.

Die Berater geben Feedback und Orientierungshilfe zum Geschäftsmodell, helfen bei der Erstellung eines Businessplans, bei der Planung der Finanzen und bei der Recherche nach Fördermitteln.

Anmeldung:

Hans-Lindner-Stiftung
Stiftung des bürgerlichen Rechts
Bahnhofstr. 29, 94424 Arnstorf

Ansprechpartner:

Dipl. Betriebswirt (FH) Armin Schlattl
Tel. 08723/20-23 22
Landratsamt Passau
Wirtschaftsförderung/Standortmarketing



Ehrenamtliche Helfer der Caritas – nicht nur reden, sondern tun!

Die Caritas packt den Pflegenotstand an und schult freiwillige Helferinnen und Helfer für die wertvolle Pflegeentlastung im eigenen Zuhause



Abschlussfeier in Bad Griesbach:
Schulungsleiterin Franziska Bründl (sitzend links) und Fachbereichsleiterin Pflegen und Wohnen des Caritasverbandes für Stadt und Landkreis Passau e.V. Ursula Sendlinger (2.v.l.) inmitten der sichtlich stolzen ausgezeichneten Helferinnen und Helfer

Bereits seit 15 Jahren ermöglicht der Caritasverband für Stadt und Landkreis Passau e.V. die Aus- bzw. Weiterbildung ehrenamtlicher HelferInnen im Rahmen der Pflege von Angehörigen. Und das mit Erfolg - wie die rege Teilnahme und die erfreulichen Abschlusszahlen der Schulungen zeigen. Erneut wurden diesmal über 20 Freiwillige für den Dienst am Nächsten fit gemacht und am 19. April feierlich ausgezeichnet.

Dienst am Nächsten – anstrengend? Ja, aber das schreckt die über zwanzig Freiwilligen nicht davor ab, sich in ihrer Freizeit für die Entlastung des heimi-

schen Pflegealltags anderer Menschen zu qualifizieren. Das heißt, Zeit und Engagement aufzubringen, um denen zu helfen, die oftmals an die eigenen Belastungsgrenzen stoßen – nämlich dann, wenn sie Familienmitglieder zu Hause pflegen.

Ganz deutlich gesagt: ohne die vielen pflegenden Angehörigen und die Schar an freiwilligen HelferInnen, die diese Pflege begleitend unterstützen, könnte das aktuelle Pflegesystem für den heimischen Bereich nicht aufrechterhalten werden. Der Hauptanteil der Pflegeleistung zu Hause wird primär

vom unermüdlichen Einsatz pflegender Angehöriger erbracht. Im Idealfall stehen freiwillige Helferinnen und Helfer bei und investieren eigene, freie Zeit, um zu unterstützen.

Der Caritasverband für Stadt und Landkreis Passau hat dieses Potenzial und Engagement erkannt und bietet in kostenlosen Qualifizierungsleistungen Grundwissen zur Pflege, dem Umgang mit Demenz oder Pflegebedürftigkeit und zu Krankheitsbildern an. Dadurch wird ein kompetentes Helfer-Netz auf- und ausgebaut und das Pflegesystem vor Ort tatkräftig unterstützt.

Diese Form der Hilfe kommt nämlich genau dort an, wo und wann sie benötigt wird. Als Anerkennung für die Leistungen der freiwilligen HelferInnen wurde am 19. April bei einem feierlichen Abschluss in Bad Griesbach dem Engagement im Rahmen der 41-stündigen Ausbildungszeit Ehre erwiesen. Die Schulungsleiterin Franziska Bründl brachte es auf den Punkt: „Wir sind überwältigt von unseren engagierten Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Ich möchte allen danken, die sich in ihrer Freizeit in den Dienst am Nächsten stellen und da sind, wenn Hilfe gebraucht wird.“

*Text: Mag. Claudia Kirchmair, MSc.
Bild: Caritasverband für Stadt und Landkreis Passau e.V.*

Pflege stärken – Engagement belohnen: Das neue Bayerische Landespflegegeld

Am 10. April hat die Bayerische Staatsregierung die Einführung eines Landespflegegeldes beschlossen.

Die Antragstellung ist ab sofort möglich. Antragsfrist ist der 31.12.2018. Die Auszahlung beginnt im September.

Wer bekommt das Landespflegegeld?

- Pflegebedürftige mit Pflegegrad 2 und höher
- Hauptwohnsitz in Bayern im Zeitpunkt der Antragstellung
- Unabhängig davon, ob der Pflegebedürftige in einem Pflegeheim untergebracht ist oder zuhause lebt und versorgt wird

Wie hoch ist das Landespflegegeld?

Das Landespflegegeld beträgt 1.000 Euro pro Jahr. Als staatliche Fürsorgeleistung ist das Landespflegegeld eine nicht steuerpflichtige Einnahme.

Wo bekomme ich das Antragsformular?

Das Antragsformular bekommen Sie unter www.landespflegegeld.bayern.de zum Download, aber auch beim

- Finanzamt
- Landratsamt
- Zentrum Bayern Familie und Soziales
- Rathaus Rothalmünster, Standesamt

Wohin muss ich den ausgefüllten Antrag schicken?

Die Abgabe des Antrags auf Landespflegegeld kann erfolgen per Post: Landespflegegeldstelle, 81050 München

Welche Nachweise muss ich dem Antrag beifügen?

Sie müssen Ihrem Antrag eine Ablichtung des Personalausweises bzw.

Reisepasses und eine Ablichtung des Bescheids der Pflegekasse beifügen. Wenn Sie den Antrag als Bevollmächtigter oder als Betreuer stellen, fügen Sie bitte eine Ablichtung der Vollmacht oder des Betreuerausweises bei.

Weitere Informationen zum Landespflegegeld finden Sie im Internet unter www.landespflegegeld.bayern.de

Rückfragen per E-Mail an fragen.landespflegegeld@stmflh.bayern.de oder per Telefon an Bayern Direkt, die Servicestelle der Bayerischen Staatsregierung, Tel. 089/12 22 213 (von Montag bis Donnerstag v. 08:00 bis 18:00 Uhr und Freitag v. 08:00 bis 16:00 Uhr).

Informationen vor Ort erhalten Sie beim Standesamt des Marktes Rothalmünster, Herrn Krompaß, Tel. 9600-37



Nach erfolgreichem Abitur Malchinger Schüler verlassen Tassilo Gymnasium Simbach

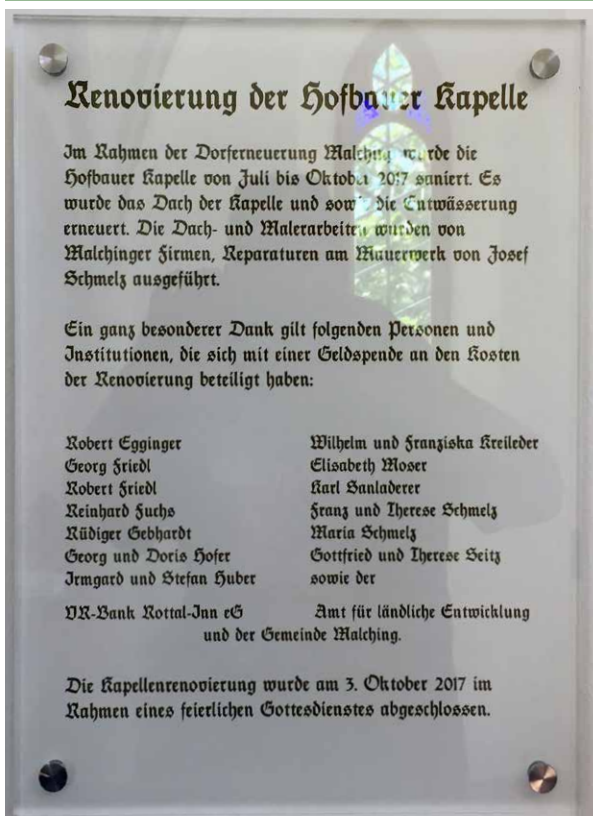


Am Freitag, 29.06.18, wurden die Abiturienten des Simbacher Tassilo Gymnasiums bei einer Verabschiedungsfeier aus der Schule entlassen. Darunter waren auch vier Malchinger Schüler. Nach erfolgreichem Abitur verlassen (v.l.) **Christian Ghemes, Maria Entholzer, Christina Schäfer, Afra Gründl** und **Benedikt Baumgartner** die Schule und starten in einen neuen Lebensabschnitt. **Bürgermeister Georg Hofer** (3.v.l.), der erstmals in Sim-

bach zur Verabschiedungsfeier eingeladen war, freute sich zusammen mit den erfolgreichen Abiturienten. Der Abschlussjahrgang war mit einem Notenschnitt von 2,08 zwei Zehntel besser als der Bayerndurchschnitt. Von den 74 Prüfungsteilnehmern haben 72 bestanden und 31 Schüler haben eine 1 vor dem Komma.

*Text: Karl Sanladerer
Bild: Martina Gründl*

Ehrentafel in der Hofbauernkapelle aufgehängt



Im Oktober 2017 wurde die Hofbauernkapelle in der Schützenstraße eingeweiht.

Die finanziellen Mittel der Renovierung konnten dank der „Crowdfunding“-Aktion der VR-Bank und dreizehn Privatpersonen zur Verfügung gestellt werden.

Die handwerklichen Arbeiten wurden durch freiwillige Helfer verschiedener Firmen und Josef Schmelz ausgeführt.

Bürgermeister Georg Hofer dankte den Spendern schon bei der Einweihung und versprach eine Ehrentafel mit den Namen der Spender. Diese Tafel ist jetzt in der Kapelle aufgestellt.

Text & Bild: Karl Sanladerer

Tagesfahrten für Kinder

Der Kreisjugendring Passau veranstaltet auch in diesem Jahr wieder verschiedene Tagesausflüge vom 30.07.-03.08.2018. Die Tagesveranstaltungen starten um 08.00 Uhr und enden um 17.00 Uhr.

Piraten auf der Donauinsel gestrandet! am 30.07.2018

Mit der Takatuka wird die Donauinsel bei Deggendorf angesteuert. Hier werden alle Teilnehmer eine Piratenausbildung absolvieren und viel erleben. Am Lagerfeuer kann der große Hunger gestillt werden.

Entdecker auf Tour am 31.07.2018

Ziel dieser Fahrt ist das Bayerwald Xperium. Über 100 Experimentierstationen warten auf die Teilnehmer. Es erwartet euch eine besondere Reise, bei der man die Naturphänomene mit allen Sinnen kennenlernen kann.

Wald-Tag am 01.08.2018

Wir laden dich ein zu einem Wald-Kindertag mit Experimenten, Mitmachstationen, Basteleien und vieles mehr.

Linz – Ars Electronica am 02.08.2018

Auf geht's nach Linz. Im Ars Electronica glaubst Du, ein Forschungslabor in der Zukunft zu besuchen. Mit super 3D Kino!

Danubia, am 03.08.2018

Mit dem Schiff geht's zum Haus am Strom. Hier kann man alles über die schöne Donau erfahren. Auf Schmutzgerlpfaden geht es dann über die Grenze und zurück in eine vergangene Zeit, in der viele Menschen schmuggelten, um zu überleben.

Preis pro Teilnehmer und Fahrt: 8,00 Euro

Alter:

ab 6 Jahre

Anmeldeschluss:

25.07.2018

Mit dem Ferienpass können alle Tagesfahrten für nur 69 € (Geschwister zahlen 63 €) gebucht werden!

Nähere Informationen und Anmeldung beim Kreisjugendring Passau
Passauer Str. 31, 94081 Fürstenzell
Tel.: 08502/91778-0
Fax: 08502/91778-29
E-mail: info@kjr-passau.de
www.kjr-passau.de



Crowdfunding Projekt ‚Minis to Rome‘ erfolgreich abgeschlossen Spendenscheck an Malchinger Ministranten überreicht



Bei der Scheckübergabe von links nach rechts: Christian Schmidlehner und Andrea Schmidlehner (Projekt-Initiatoren), Pfarrer Jörg Fleischer, Carmen Traunspurger (Crowdfunding-Projektleiterin), Robert Friedl (Mesner), Georg Hofer (1. Bürgermeister Gemeinde Malching)

Ministrantinnen und Ministranten sind in ihrem Dienst berufen, sich auf den Weg zu machen" schreibt die Diözese Passau zu ihrer Ministrantenwallfahrt 2018. Das wollen die Malchinger Minis tun und mit vielen anderen 'jungen Pilgern' nach Rom reisen und den Frieden suchen.

Im Pfarrverband Rothalmünster nehmen verschiedene Gruppen von Ministranten an der diesjährigen Ministrantenwallfahrt teil. Mit einer besonderen Aktion haben die Malchinger Ministranten Unterstützungsgelder für die Fahrtkosten eingeworben. Die VR-Bank Rottal-Inn unterstützt unter dem Motto 'Viele schaffen mehr' Projekte von lokalen Gruppen über ihre Crowdfunding-Plattform. Gemeinnützige Institutionen haben hier die Möglichkeit, ihre Projekte zu bewerben und mit vielen kleinen Spenden der Unterstützer erfolgreich zu finanzieren.



Als Projektinitiator startete Oberministrant Christian Schmidlehner, unterstützt von seiner Mutter und Ministranten-Betreuerin Andrea Schmidlehner das Projekt „Minis to Rome“. Gemeinsam mit Mesner Robert Friedl, der bereits Erfahrung mit Crowdfunding einbringen konnte, und der VR-Bank-Projektleiterin Carmen Traunspurger konnte das Projekt schnell gestartet werden.



Statt der notwendigen 50 Fans konnten sogar 53 Fans gewonnen werden und die Projektsumme wurde ebenfalls im zur Verfügung stehenden Zeitraum eingesammelt. So konnte auch die VR-Bank das Projekt mit 633 € aus dem Fördertopf unterstützen.

Nun trafen sich die Beteiligten in der Pfarrkirche Malching zur Überreichung des Schecks für die Projektsumme von 4.278 €. Pfarrer Jörg Fleischer und Bürgermeister Georg Hofer würdigten dabei auch die Initiative der Malchinger Ministranten und begrüßten die Aktion.

Text & Bilder: Robert Friedl

Würdiger Platz für Heiligenfiguren



Auf Anregung von Herrn Pfarrer Fleischer wurden unsere schönen und wertvollen Heiligenfiguren wieder auf Podeste an die Kirchenwände gestellt. Dazu waren vom Schreiner Thorsten Zorn Podeste nach altem Muster im neugotischen Stil gefertigt worden. Diese wurden vom Kirchenmaler Andreas Gruber aus Aigen in den Farben des Altares gefasst.

Auch das Podest des Hl. Sebastian am Seitenaltar, das bisher nicht farbig war, wurde mit gefasst. So konnten im März dann die Heiligenfiguren durch Schreiner Thorsten Zorn sowie Robert und Josef B. Friedl von den bisherigen Tischen auf ihre Podeste in der Kirche gehoben werden.

Der neu renovierte Hl. Michael und die Figur des Hl. Josef hängen links und rechts vom Hauptaltar. Beide sind im neugotischen Stil aus der Werkstatt von Emmanuel Basler aus Simbach um 1900 geschaffen worden und passen so stilistisch zum Hauptaltar.

Die Figur des Hl. Konrad wurde, wie für einen Pförtner passend, über dem Eingang der Sakristei platziert. Zeitlich passt das sehr gut zu den Feiern zu seinem 200. Geburtstag. Die sehr schön gearbeitete Figur des Hl. Rochus aus dem 15. Jahrhundert hat nun einen Ehrenplatz über dem Haupteingang.

Nach getaner Arbeit zeigte sich Herr Pfarrer Fleischer und auch die Kirchengemeinde hochofrenut über diese Neugestaltung in unserer Pfarrkirche.

Text & Bild: Robert Friedl

Beim Sedlmeier

Wir bieten Platz für bis zu 50 Personen,
für Familien-, Vereins- oder Geburtstagsfeiern,
bei gut bürgerlicher Küche.

Angusrind- und Schweinefleisch aus eigener Zucht
Reservierung erwünscht!

Kontakt:
Beim Sedlmeier, Inh. Jessica Sedlmeier
Asperl 1, 94094 Malching
Email: waltersedlmeier@web.de
Mobil: 0049-(0)171-4262835

Öffnungszeiten: Mo, Do, Fr, Sa ab 17.00 Uhr
So ab 10.00 Uhr

Dawin

www.hotel-dawin.de

Marktplatz 28 | Rotthalmünster
Pizzeria da Gustavo / Augustiner Markt 28
Telefon: 08533 / 91850-0 | info@hotel-dawin.de

AUFZUGDIENST ROTTAL
...bewegend, menschlich!

Lebensqualität
Lebensqualität

**Wir machen Sie mobil.
In Ihrer gewohnten Umgebung.**

- Aufzüge
- Treppenlifte
- Elektromobile

Biller Aufzugdienst Rottal GmbH
Harham 1
94094 Malching
Tel: 08533 91848-0




Christian Biller
Dipl.-Ing. (FH), Geschäftsführer

www.aufzugdienst-rottal.de

Werbung & Design: www.atelierhofmann.de

EGGINGER
Naturbaustoffe
GmbH

Steinhiebl 2 94094 Malching
Fon: 08533/91898-0 Fax:-10
info@egginger-naturbaustoffe.de

- Lehmbaustoffe
- nat. Dämmstoffe
- Fußböden
- Naturfarben
- Sanierungskonzepte
- baubiologische Beratung

... die Experten für natürliches Bauen!

www.egginger-naturbaustoffe.de

ZEINDL

Mit uns fahren Sie gut!

- ✓ Traditionell gut: Opel-Partner seit 1960
- ✓ Qualität vom Fachmann: Top-Service zu fairen Preisen
- ✓ Ausgezeichnet: mehrfach beim Dekra-Werkstatttest
- ✓ Immer günstig: Neu-, Jahres- und Gebrauchtwagen
- ✓ Außerdem: Opel-Shop

www.auto-zeindl.de • 08573 686 • Hauptstraße 66, Malching



 Besuchen Sie uns auch auf Facebook!



Monstranz wieder in Stand gesetzt



Das Bischöfliche Ordinariat hat im Mai einen „Praxistag Metall (Edelmetall – Schmiedeeisenobjekte)“ angeboten, an dem Jutta Friedl teilnahm. Dabei hat sie die Gelegenheit



genutzt, neben einem Zimborium auch diese Monstranz vorzustellen. Das wertvolle Objekt wurde gebührend bewundert und auch gleich im Laufe des Kurses wieder instand gesetzt. So konnte neben dem Erwerb von Kenntnissen zur fachgerechten Reinigung solch alter Objekte auch gleich ein Stück Malchinger Geschichte wieder in einen würdigen Zustand versetzt werden.

Text & Bilder: Robert Friedl

Im Besitz der Pfarrgemeinde Malching befindet sich auch eine neugotische Monstranz. Bei dieser hatten sich einige der Figuren gelöst, so dass sie einer Reparatur bedurfte.

Pfarrer Werndle hat sich Traum von Cinque Terre erfüllt



Pfarrer Gottfried Werndle hat sich durch sein Abschiedsgeschenk der Malchinger Vereine seinen Reise Traum an die ligurische Riviera erfüllt.

Die Orte Monterosso, Vernazza, Corniglia, Manarola und Riomaggiore im äußersten Südosten verteilen sich auf einen Küstenstreifen von nur 9 km Länge. Teilweise sind die Orte nur vom Meer aus zu erreichen. Eine Besichtigung von Rapallo und Genua stand ebenfalls auf dem Programm.

Voller schöner Eindrücke wieder zurück in der Heimat bedankt sich Pfarrer Werndle nochmals bei allen, die ihm und seiner Haushälterin Marianne Hartl diese Reise ermöglicht haben. Er wünscht seinen Malchingern alles Gute und freut sich immer über einen Besuch. Aber bitte voranmelden, denn schließlich ist er nun im wohlverdienten Unruhestand und somit nicht immer zu Hause anzutreffen.

*Text: Jutta Friedl
Symbolfoto: Fotolia.de*

Altes Taufbecken wieder in Dienst gestellt



Unser sehr altes Taufbecken aus Stein war vor der Kirchenrenovierung in einer Wandnische vor dem rechten Seitenaltar platziert gewesen. Nach der Renovierung fristete es ein eher ruhiges Dasein neben dem Hauptaltar. Die Taufen wurden vor dem Volksaltar mit Kännchen und Schale vollzogen. Das fand Pfarrer Fleischer schade, da das alte Taufbecken bereits eine Innenschale aus Metall und einen schönen Messingdeckel hat.

Also wurde das Steinbecken nach langer Überlegung und kurzentschlossener Tat von den Mitgliedern der Kirchenverwaltung Josef B. Friedl und Franz Holzapfel sowie Mesner Robert Friedl wieder vor den Seitenaltar zurück transportiert. Bei mehreren Taufen zeigte sich schon, dass sich die Familien hier gut um das Taufbecken versammeln können.

Bereits in der Osternacht konnte die Weihe des Taufwassers mit der Osterkerze stilvoll vollzogen werden.



Text & Bild : Robert Friedl



Unser Kindergarten von D



Gespannt und sehr interessiert begleiten wir Maria und Josef auf ihrem Weg bei der Herbergsuche



Stärkung bevor die Maschker-Spatzen zur Faschingsfeier in den Turnraum starten können



Hannes und Sebastian, unser Malchinger-Spatzen-Duo, unterhalten uns musikalisch



Ida bei unserem Kreisspiel: „Im Garten steht ein Schneemann“



Wir färben bunte Eier für unseren bevorstehenden Osterschmaus



Regenbogenfest - Abschluss unseres Farbenprojektes. An dem Tag war alles ganz bunt



Start unseres Farbenprojektes „Reise ins Farbenland“. Unser roter Tag, an diesem Tag war alles rot: rote Kleidung, rote Spielsachen und rote Lebensmittel



Gemeinsam entsteht ein tolles Haus mit den großen Bausteinen im Turnraum



Sebastian, der Baumeister



Die ersten Frühlingssonnenstrahlen nutzen wir sofort aus, um im Garten zu spielen

Danke!!
 Der Kindergarten bedankt sich bei **Familie Ortner, Jetzenau** sehr herzlich für die großzügen Spende beim Sommerfest 2018!!
 Familie Ortner hat die kompletten Kosten für das Essen übernommen.
Herzlichen Dank!



September 2017 bis Mai 2018



Adventwanderung und Besuch des Nikolaus



Schulanfänger besuchen die Opel Werkstatt Zeindl in Malching



Vorleseoma Frau Dingreiter spendiert dem Kindergarten einen neuen Induktionsherd und ein Topfset im Gesamtwert von 1500 Euro



Schulanfänger und kommende Schulanfänger spielen das Theaterstück „Dornröschen“



Der Osterhase war da



Bastelangebot mit Kinderpflegepraktikantin Vanessa Pichlmeier



Fasching bei uns im Kindergarten



Teamfortbildung „Profiteam“ mit Monika Veit



Unser „Knallspatzenfröschenestfest“ (Sommerfest)



Schulwegtraining mit der Polizei



Schulanfänger besuchen die Grundschule



Auch unser Bürgermeister Georg Hoffer und Gemeinderätin Jutta Friedl ließen es sich nicht nehmen, beim Spiel mit dem Fallschirmtuch und Wasserbomben aktiv mitzuwirken



Kfz-Meisterbetrieb Josef Ortner

Ihre Kfz-Werkstatt
mit Herz,
Hand und Verstand



Hilbing 1, 94094 Malching
Tel. 08533 / 1282
Handy: 0170 / 4375460
E-Mail: sepp_ortner@web.de

TÜV / AU - Unfallinstandsetzung
Klimaservice - Motordiagnose
Leistungssteigerung durch Softwaretuning
Rad & Reifen - Achsvermessung - Autoglas
Neuer Service: Getriebespülung für Automatikgetriebe



Gartenpflege

Franziska Brunnbauer
Am Klampferberg 16
94094 Malching
Tel. 08573/ 969 82 96

Eugenia STEINBACH

Kosmetik • Pediküre • Maniküre



Hauptstraße 52 94094 Malching
Termine nach telefonischer Vereinbarung
Telefon 08573/9687722

Die Gemeinde Malching bedankt sich bei allen Firmen, die durch ihre Anzeige zur Finanzierung des aktuellen Gemeindeblattes beigetragen haben!

Bitte berücksichtigen Sie die örtlichen Betriebe bei Ihrem nächsten Einkauf!

Georg Hofer
1. Bürgermeister



Ihr Friseur in Malching

DAMEN- UND HERRENSCHNITTE
NAGELDESIGN



Schützenstraße 5 - Telefon: 0 85 73 - 969 25 12



Öffnungszeiten: Di bis Fr: 8.30 - 17.30 Uhr
Sa 8.00 - 13.00 Uhr
oder Termine nach Vereinbarung



Heimatgeschichtliche Ereignisse, an die uns das Jahr 2018 erinnert

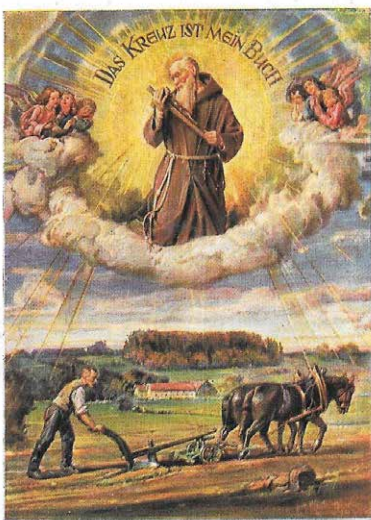
von Reinhard Fuchs, ehrenamtlicher Archivar und Heimatpfleger

Vor 400 Jahren



In Malching verkaufte am 16. August 1618 Achatius Fronhamer sein Schloss bei der Kirche samt Holz, Wiesen, Weingärten und Bräuhaus an seinen Schwager Wolf Christoph Paumgartner zu Erling. Achatius Fronhamer, Domherr in Regensburg und Passau, war der letzte aus dem Geschlecht der Fronhamer zu Malching, die seit 1380 in Malching ansässig waren. Obwohl Priester, hatte er zwei Söhne mit Namen Sebastian und Hans, die 1615 durch den Kaiser legitimiert und mit dem Wappen des Vaters ausgestattet wurden.

Vor 200 Jahren



Hl. Bruder Konrad von Parzham

Am 22. Dezember 1818 erblickte Johann Birndorfer in Parzham bei Griesbach im Rottal das Licht der Welt. Er arbeitete zunächst als Knecht auf dem elterlichen Venushof, den er übernehmen sollte. Weil er sich aber bereits von Kindheit an zu Gott hingezogen fühlte, trat er 1849 in das Kloster St. Anna in Altötting ein. Hier erhielt er den Ordensnamen „Konrad“.

Von 1852 an versah er 41 Jahre lang den beschwerlichen Dienst an der Pforte. Am 21. April 1894 verschied Bruder Konrad in der Muttergotteszelle des St. Anna Klosters, das seit 1961 seinen Namen trägt. Papst Pius XI sprach ihn am 30. Juni 1930 selig und am 20. Mai 1934 heilig.

Vor 100 Jahren



LUDWIG III.
KÖNIG VON BAYERN

Das Jahr 1918 war nicht nur für Deutschland, sondern auch für unser Bayernland ein mehr als ereignisreiches Jahr. Nach vier Jahren kriegerischer Auseinandersetzungen schwiegen endlich die Waffen und der erste Weltkrieg war damit beendet. Die Kampfhandlungen fanden vorwiegend in Europa statt. Erst mit der Einbeziehung der europäischen Kolonialreiche und dem späteren Kriegseintritt der USA entwickelte er sich zu einem weltumspannenden Krieg. Weltweit fielen in den Kriegshandlungen über 9,5 Millionen Soldaten, allein in Deutschland etwa zwei Millionen. Auch von unserer kleinen Gemeinde forderte er einen hohen Blutzoll. Von 253 Männern, die zu den Waffen gerufen wurden, sahen 61 ihre Familien nicht mehr.

Im Zuge der Novemberrevolution nach dem Ersten Weltkrieg rief am 7. November 1918 Kurt Eisner von der USPD (unabhängige Sozialdemokraten) im Mathäserbräu in München die Republik Bayern als Freistaat aus. Dabei erklärte er das Königshaus für abgesetzt und sich selbst zum provisorischen Ministerpräsidenten.

Der greise König Ludwig III. machte etwa zur selben Zeit wie immer seinen

Spaziergang durch den Englischen Garten, als ein Arbeiter auf ihn zukam und ihn warnte: „Majestät, gengan`s hoam und bleibn`s in der Residenz, sunst passiert Ihnen was...“. König Ludwig III. floh daraufhin über Rosenheim zunächst nach Wildenwart und dann nach Anif bei Salzburg. Von hier aus entband er dann alle Beamten, Offiziere und Soldaten, die in bayerischen Diensten standen, von dem ihm geschworenen Treueid. Damit hatte er faktisch auf den Thron verzichtet. Die Monarchie, in Bayern von 1180 bis 1918 ausgeübt von den Wittelsbachern, war damit beendet.

Vor 70 Jahren

Am 20. Juni 1948 trat in den drei westlichen Besatzungszonen die Währungsreform in Kraft. Ab 21. Juni 1948 war die Deutsche Mark (DM oder D-Mark) alleiniges gesetzliches Zahlungsmittel. Diese Währungsreform zählt zu den bedeutendsten wirtschaftspolitischen Maßnahmen der deutschen Nachkriegsgeschichte. Unsere bisher so stabile D-Mark wurde am 1. Januar 1999 vom EURO als Buchgeld und drei Jahre später, am 1. Januar 2002, als Bargeld ersetzt. Der Umtauschkurs lautete: 1 EURO = 1,95583 DM. Diese Umstellung war und blieb in Deutschland nicht unumstritten, denn bald wurde aus dem EURO oftmals ein gefühlter TEURO!

Vor 20 Jahren



Vom 7. bis 11. Oktober 1998 feierte Malching sein 1.250-jähriges Gründungsjubiläum. Heimatforscher Reinhard Fuchs schrieb aus diesem Anlass das erste Malchinger Heimatbuch und hatte die bestens besuchte Ausstellung „Malching einst und jetzt“ vorbereitet. Die Fäden der Organisation liefen bei Josef Lindner zusammen. Der Festvortrag, gehalten von Pfr. Max Pinzl, sowie ein historischer Festumzug lockten Tausende von Besuchern an. Auf dem Foto von links: Franz Puchinger, Reinhard Fuchs, Johann Vogl (Kostümverleih), Bgm. Paul Reithmeier und Josef Lindner.



Malchings Kreative eröffnen die ATELIERgalerie#8

In der ehemaligen Bäckerei Moser ist Malchings erste Galerie eingerichtet worden



Malchings Kreative (von links) Herbert Leeb, Erni Nöbauer, Isolde Hofbauer, Milena Puchinger, Barbara Schreiner, Yvonne Puchinger, Beate Schmelz und Heinz Burger

Am Samstag, 30. Juni, haben Malchings Kreative ihre Galerie „ATELIERgalerie # 8“ mitten in Malching in der ehemaligen Bäckerei Moser eröffnet. Der Andrang war überwältigend. Rund 200 Besucher waren gekommen, um mit den Künstlern Heinz Burger, Isolde Hofbauer, Herbert Leeb, Erni Nöbauer, Milena und Yvonne Puchinger, Beate Schmelz und Barbara Schreiner die Eröffnung zu feiern.



„Stubenmusi Reihum“ (v.l.) Brigitte Bründl, Franziska Stocker, Anita Entholzer und Sigrid Egginger

Die Stubenmusi „Reihum“ begleitete die Vernissage musikalisch und Bürgermeister Georg Hofer sagte bei der Begrüßung, dass die große Resonanz zeigte, wie gut die Werke der Malchinger Künstlerinnen und Künstler bei der Bevölkerung ankommen. Das hat sich schon vor einem Jahr bei der Ausstellung gezeigt und findet hier die Bestätigung. „Die Ausstellung beweist, dass viel kreatives Potential vorhanden ist und lädt uns

ein, mit offenen Augen, Neugier und Entdeckungsfreude die hier gezeigten Kunstwerke zu betrachten“, sagte Bürgermeister Georg Hofer bei seiner Begrüßung.



(v.l.) Bürgermeister Georg Hofer, die Künstler und Kunstpreisträger Dominik Dengl und Regina Schmidtmayer, sowie Initiator der Galerie, Heinz Burger

Als besondere Wertschätzung sahen es die acht Malchinger Kreativen an, dass Regina Schmidtmayer und Dominik Dengl, beide anerkannte Künstler und Kunstpreisträger des Landkreises Passau, gekommen waren, um bei der Ausstellungseröffnung dabei zu sein. **Interessierte haben zukünftig am Mittwoch und Freitag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr und samstags von 11.00 Uhr bis 14.00 Uhr die Möglichkeit, die verschiedenen Kunstwerke zu betrachten** und mit den einzelnen Künstlern ins Gespräch zu kommen.

Text: Karl Sanladerer

Bilder: Barbara & Karl Sanladerer

Franz Schmelz ist neuer Beisitzer bei Dunkelbau Malching



Bürgermeister Georg Hofer gratulierte dem neuen Beisitzer bei Dunkelblau, Franz Schmelz und wünschte viel Glück. Zu den Gratulanten gehörten auch Vorstand Mario Nebauer (rechts) und 2. Vorstand Marco Huber (2. v. l.)

Auf ein ereignisreiches Jahr blickte Dunkelblau Malching bei der Jahreshauptversammlung im Mai zurück. Besondere Highlights waren der Maskenball und das Faschingseingraben. Weitere Veranstaltungen, an denen Dunkelblau teilgenommen hatte, waren das Stockschußturnier der Ortsvereine, das Vereinsschießen der Schützen und das Menschenkickerturnier.

Richtig erfolgreich war man bei diesen sportlichen Aktionen allerdings nur beim Stockschiß, so der Präsident bei seinem Jahresrückblick. Hier konnte der 1. Platz eingefahren werden.

Eine außertourliche Neuwahl gab es nach dem Jahresrückblick und dem Kassenbericht, der zur Zufriedenheit der Mitglieder ausgefallen war. Nach dem Rücktritt des bisherigen Beisitzers musste ein Nachfolger gefunden werden.

Vorgeschlagen wurde Franz Schmelz, der schließlich auch einstimmig gewählt wurde.

Nach den Rückblicken gab es noch einen kurzen Ausblick. Im Winter wird wieder ein Nikolaus gehen stattfinden, der Maskenball und das Faschingseingraben stehen bereits wieder als geplante Veranstaltungen fest.

Text & Bilder: Karl Sanladerer

Deine Heimat. Deine **FEUERWEHR**
Komm, mach mit!

Landhandel **PERSEIS**

Lagerhausstraße 5 94094 Malching Tel. 08573-9687720
NEU- Produkte der Fa. Silofolien Böck und der Fa. Kerbl bei uns erhältlich

- Agrarbedarf
- Silofolien
- Silolack
- Arbeitskleidung



- Hundefutter
- Katzenfutter
- Geflügelfutter
- Forellenfutter

Lagerverkauf Donnerstag und Freitag von 9 Uhr bis 17 Uhr

H TROCKENBAU OPFINGER

Trockenbau
Baustoffhandel
Leichtbauwände
Dachbodenausbau

Keltenring 19
94094 Malching
Tel. 0 85 73 / 15 48
Fax 0 85 73 / 9 69 45 69
Mobil 01 51 / 53 18 04 92
info@trockenbau-hopfinger.de

www.trockenbau-hopfinger.de

 Malerei
WAGNER



Meisterbetrieb
Vollwärmeschutz Tapezierarbeiten
Kreative Wandgestaltung Innenwandgestaltung
Lackierarbeiten **Umweltfreundliche Materialien**
Holz- und Bautenschutz **Bodenbeschichtung**
Fassadengestaltung



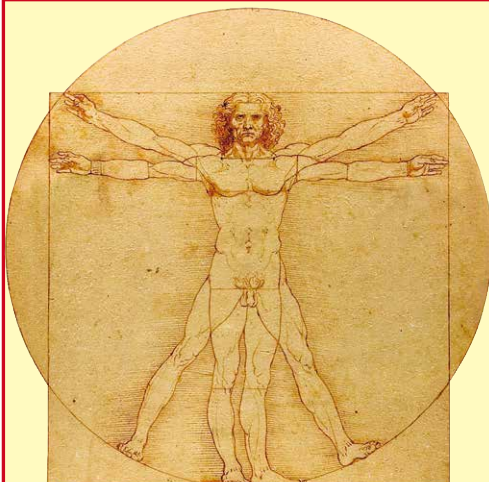
Besuchen Sie uns
auf Facebook!

📍 Voglarn 15a, 94094 Malching

☎ 0178 / 695 07 92

☎ 08537 / 91 94 50

🌐 www.malereiwagner.de



PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE BERGER

- Individuelle Krankengymnastik
- Med. Massage
- Manuelle Lymphdrainage
- Reflexzonen-therapie
- Naturfango-Packung
- Spezielle Hüft-/Schulterbehandlung u.v.m.
- Hausbesuch möglich

Ein freundliches,
qualifiziertes Team kümmert
sich um Ihre Gesundheit.
Wenn Sie nicht in die Praxis
nach Bad Füssing kommen
können, therapieren wir unter
bestimmten Voraussetzungen
auch bei Ihnen zu Hause.

Berger Franz
Keltenring 9
94094 Malching
Tel. 0 85 73 / 14 45

Praxis Physiotherapie Berger Franz
Steinreuther Straße 22
94072 Bad Füssing
Tel. 0 85 31 / 98 07 53



Besondere Ehrung für verdiente „Feuerwehrler“

Ehrenabend der Gemeinde für engagierte Mitglieder der Feuerwehren Malching und Halmstein – Landrat Franz Meyer übergibt Auszeichnungen



Zu einem Ehrenabend für die beiden Feuerwehren Malching und Halmstein hatte die Gemeinde ins Gasthaus Schütz-Ammer eingeladen. Neben zahlreichen aktiven und passiven Mitgliedern der Wehr waren auch Landrat Franz Meyer, Pfarrer Jörg Fleischer, Kreisbrandrat Josef Ascher, Kreisbrandinspektor Peter Högl, Kreisbrandmeister Alexander Wahle, die stellvertretenden Kommandanten und Vorstände der beiden Feuerwehren und zahlreiche Mitglieder des Gemeinderates der Einladung von Bürgermeister Georg Hofer, Kommandant Wolfgang Obernbichler aus Malching und Kommandant Thomas Riermeier aus Halmstein gefolgt.

"Es ist Ehrensache, das Ehrenamt zu bewahren"

Nach der musikalischen Begrüßung durch die "Hofbauernmusi" Sigrid Egginger mit ihren Töchtern Caroline und Regina begrüßte Bürgermeister Georg Hofer die anwesenden Gäste und hob hervor, dass dieser Ehrenabend für die Auszeichnung verdienter Feuerwehrekameraden, aber auch für die Ehrung der Lehrgangsteilnehmer beider Wehren genutzt werden soll.



Landrat Franz Meyer betonte anschließend, dass man den ehrenamtlich tätigen Feuerwehrfrauen und -männern nicht genug danken könne, denn diese "Helden des Alltags" opfern ihre Freizeit für den Dienst am Nächsten, sorgen aber auch für eine "Wir-Gesellschaft" und tragen dazu bei, dass unsere Heimat so lebenswert ist. "Das Ehrenamt betreut die Jugend, schafft Vorbilder und im Falle der Feuerwehr rettet es Leben und schützt Güter. Zudem werden unsere Traditionen gepflegt, aber es wird auch Neues geschaffen. Das Ehrenamt zu bewahren ist deshalb eine Ehrensache", betonte der Landrat.



Meyer machte aber auch deutlich, dass die Politik der Unsitte entgegenzutreten müsse, dass Ehrenamtliche angepöbelt, beleidigt oder sogar verletzt werden. "Egal, ob es sich um Feuerwehrleute, Rettungsdienstler oder Polizisten handelt, es kann nicht sein, dass Menschen, die sich für andere Menschen und Güter einsetzen, so behandelt werden", so Meyer. "Diese Ichlinge, die immer gescheit daher reden, Leute anpöbeln oder Rettungseinsätze behindern, haben bestimmt selbst noch keine Brände

gelöscht, Verletzte gerettet oder Keller ausgepumpt. Wir sind stolz auf die Werte wie Kameradschaft, Toleranz und Nächstenliebe und auf die Kultur des Helfens. Und deshalb müssen alle, die diese Werte vorleben, geschützt und geehrt werden", sagte Landrat Meyer.

Besondere Auszeichnung für Wolfgang Obernbichler

Auch Kreisbrandrat Josef Ascher schlug in diese Kerbe und hob die Wichtigkeit des Ehrenamtes und speziell den Dienst bei der Feuerwehr hervor. "Die Feuerwehren Malching und Halmstein sind nicht nur da, wenn Not am Mann ist, sondern sorgen durch verschiedene Veranstaltungen auch für das gesellschaftliche Miteinander", erklärte Ascher.

Pfarrer Jörg Fleischer dankte ebenfalls für den Dienst am Nächsten und lobte die Feuerwehraktiven für ihren Dienst, der zwar oft von Katastrophen und Unfällen geprägt sei, aber auch erfreuliche Aufgaben, beispielsweise bei kirchlichen Veranstaltungen, mit sich bringe. Er sprach allen Gottes Segen aus und wünschte den Feuerwehrdienstleistenden stets einen unfall- und verletzungsfreien Dienst.

Nach einem weiteren Musikstück der "Hofbauernmusi" folgte die Auszeichnung aller erfolgreichen Lehrgangsteilnehmer der letzten drei Jahre. Kommandant Thomas Riermeier führte dabei alle Lehrgangsteilnehmer aus Halmstein namentlich auf und Kommandant Wolfgang Obernbichler alle Lehrgangsteilnehmer der Feuerwehr Malching.



Im Anschluss vergaben Landrat Franz Meyer und Kommandant Wolfgang Obernbichler drei Ehrenzeichen für 40-jährigen aktiven Feuerwehrdienst an Bürgermeister Georg Hofer, Georg Friedl und Josef B. Friedl. Obernbichler sagte, dass alle drei Geehrten nach ihrem Eintritt im Jahr 1977 ver-



schiedene Stationen und Funktionen bei der Wehr inne hatten und auch nach 40 Jahren noch aktiv sind. "Die drei sind ein Vorbild für die Jugend und wir wünschen ihnen auch in Zukunft unfall- und verletzungsfreie Einsätze", so Obernbichler.



Zum Abschluss gab es eine ganz besondere und nicht alltägliche Auszeichnung für den Malchinger Feuerwehrkommandanten Wolfgang Obernbichler. Er erhielt für hervorragende Leistungen im Feuerlöschwesen das Bayerische Feuerwehr Ehrenkreuz in Silber vom Landesfeuerwehrverband Bayern verliehen. Der stellvertretende Kommandant Thomas Hufnagl stellte dar, dass Wolfgang Obernbichler seit 1995

Kommandant der Wehr ist und er im Jahr 1996 die Jugendfeuerwehr wieder aufgebaut hat. Zudem war er maßgeblich an der Beschaffung des Mehrzweckfahrzeuges und dem Ausbau des Feuerwehrhauses beteiligt. "Er hat den Berufsfeuerwehrtag bei der Jugend eingeführt und treibt die Löschwasserversorgung in der Fläche voran", so Hufnagl. Mit all diesen Leistungen für "seine Feuerwehr" habe sich Wolfgang Obernbichler diese Auszeichnung verdient. Das sahen auch Landrat Franz Meyer und Kreisbrandrat Josef Ascher so, die ebenfalls gratulierten.

AUSGEZEICHNET

Erfolgreiche Lehrgangsteilnehmer der Feuerwehr Halmstein: Anton Reithmeier (Gruppenführer, Maschinist und Leiter einer Feuerwehr), Andreas Riermeier (Gruppenführer), Andreas Stocker (Basismodul Truppmann), Hans Riermeier (Basismodul Truppmann), Florian Geck (Basismodul Truppmann), Stephan Wagner (Basismodul Truppmann, Maschinist), Josef Ortner (Maschinist), Simon Naßbauer (Maschinist).

Erfolgreiche Lehrgangsteilnehmer der Feuerwehr Malching: Florian Bayerl (Maschinist), Jürgen Becker (Atemschutz), Franziska Brunnbauer (Truppführerin, Sprechfunkerin), Felix Friedl (Atemschutz), Josef Friedl (Maschinist), Markus Friedl (Atemschutz), Thomas Hufnagl (Ausbilder Feuerwehr, Leiter einer Feuerwehr), Alex Köhler (Basismodul Truppmann), Tobias Köhler (Basismodul Truppmann), Sebastian Kreileder (Maschinist), Stefan Obernbichler (Maschinist), Stephan Ohler (Truppführer), Martin Reithmeier (Truppführer), Claudia Scherm (Basismodul Truppmann), Christian Schmidlehner (Basismodul Truppmann), Michael Schmidlehner (Basismodul Truppmann), Thomas Steinbach (Basismodul Truppmann) und Sophia Zorzal (Basismodul Truppmann).

Text & Bilder: Karl Sanladerer

Deine Heimat. Deine **FEUERWEHR**
Komm, mach mit!

Gemeinschaftsausbildung „Atemschutz“ der Wehren Rotthamünster, Asbach und Malching

Das Übungsobjekt war in diesem Jahr die Mittelschule Rotthalmünster. Dafür auch nochmal an dieser Stelle ein herzlicher Dank an die Schulleitung, Herrn Baier und Frau Daidrich, für die Unterstützung sowie die Bereitstellung des Gebäudes.

An einer Station eines jeden Übungstermins wurde das neu eingeführte Schlauchmanagement mit Schlauchpaket für alle Teilnehmer gemeinsam vorgestellt. Im Anschluss daran wurde das bereits vor Jahren eingeführte Kommunikationsspiel durchgeführt. Hier wird verstärkt auf die erschwerte Kommunikation im Atemschutzeinsatz eingegangen. Dabei mussten zwei Trupps - ein Trupp besteht aus zwei Feuerwehrdienstleistenden - in voller Ausrüstung mit je einem Funkgerät in zwei getrennten Räumen eine Aufgabe lösen. Diese bestand darin, dass der eine Trupp dem anderen über Funk, mit möglichst wenigen Funkprüchen und so sinnhaft wie möglich, ein schon bestehendes Duplo-Haus erklären musste. Der andere Trupp hatte die gleichen Bausteine mit gleicher Farbe einzeln vor sich liegen und musste nun mit der Anleitung über Funk das

Haus nachbauen. Diese Übung soll den Atemschutzträgern auf das Wesentliche im Einsatz hinführen, nämlich Teamfähigkeit/Kommunikation sowie in Stresssituationen möglichst ruhig und überlegt zu reagieren.

Die andere Station sah, wie in den vergangenen Jahren in Rotthalmünster Standard geworden, eine Kombination an Übungen vor. Dabei sollte zum einen wieder die Kondition und Koordination sowie die Kommunikation innerhalb und außerhalb (Atemschutzüberwachung) des Trupps trainiert werden. Dazu wurde ein Klassenzimmer im ersten Obergeschoss verraucht und sogenannte Übungspuppen, die ein vergleichbares Gewicht eines Menschen aufweisen, in verschiedenen Räumen verteilt. Dabei stand das zielführende und gemeinschaftliche Vorgehen unter Atemschutz durch Absuchen der Räume unter „Nullsicht“ im Fokus. Zum anderen sollte der Trupp, auch nach der Feuerwehrzugehörigkeit gemischt, unter Zuhilfenahme der erlernten und hier sinnvoll erscheinenden Taktik vorgehen. Denn, wie eingangs erwähnt, gibt es keine Mutterlösung für alle Einsatzsituationen.

Angenommen wurde eine Einsatzsituation, an der die Trupps in ein Gebäude zur Personenrettung mit Brandbekämpfung vorgehen sollten. Ein weiteres Übungsziel war das taktische Absuchen und Kennzeichnen von Räumen in einem solch weiträumigen Objekt wie der Mittelschule, sowie das Retten der vermissten „Personen“.

Am Ende der beiden Übungstage stand für alle Beteiligten der Feuerwehren Asbach, Malching und Rotthalmünster klar das Fazit, eine solche Art der Ausbildung in Zukunft regelmäßig als Gemeinschaftsaufgabe, in der jeder sein Wissen und seine Erfahrungen einbringen kann, durchzuführen.

Text: Florian Ebertseder



Stell dir vor, du drückst und alle drücken sich.
Keine Ausreden! MITMACHEN!
www.ja-zur-feuerwehr.de

Freiwillige Feuerwehr
Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit



Drei Mal Jugendkönigin – jetzt Schützenkönigin

neuer Jugendkönig: Dominik Friedl – zum 5. Mal Seniorenkönig: Franz Hofmann

Jugendkönig
Dominik Friedl



Schützenkönigin
Elena Hainzmeier



Seniorenkönig
Franz Hofmann



Mit dem traditionellen Schützenfest haben die Kgl. priv. Feuerschützen Malching die Saison 2017/2018 beendet.

Schützenmeister Riermeier übernahm zuerst die Ehrung beim Jahreschießen, Endschießen und die Festwertung. Bei der Festscheibe - und somit die freie Wahl bei den Sachpreisen - übernahm mit einem 7-Teiler Josef Lindner die Führung.

Beim Endschießen wurde Thomas Hufnagl mit 98 Ringen Sieger in der Schützenklasse „Meister 2018“. Mit der Luftpistole holte sich Thomas Riermeier mit 84 Ringe den Meistertitel.

Meister 2018 in der Seniorenklasse wurde mit 96 Ringen Franz Hofmann. Jugendmeister 2018 wurde mit 93 Ringen Philipp Wenger.

Höhepunkt war allerdings auch dieses Jahr wieder die Königsproklamation.

Nach 2014, 2015 und 2016 als Jugendkönigin erreicht Elena Hainzmeier mit einem 28-Teiler die höchste Ehre der Schützenkönigin. Jugendkönig 2018 wurde mit einem 43-Teiler Nachwuchs-Schütze Dominik Friedl und Seniorenkönig wurde bereits zum 5. Mal Franz Hofmann.

Text & Bilder: Walter Neumann

Fischer und Jäger reparieren Erhard-Huber-Steg in Urfar

Gemeinsam haben die Innfischer und Jäger am Samstag, 10.02.2018, die kaputten Fichtenbretter gegen witterungsbeständigere Lärchenbretter ausgetauscht. Ferner wurde der Weg wieder hergerichtet.



Trotz „winterlichen“ Temperaturen kamen sechs fleißige Helfer zusammen. Andreas Riermeier, Karl Riermeier und Thomas Riermeier, Sepp Köstler, Franz Roßmadl und Siegi Gimpel haben den Erhard-Huber-Steg in Urfar wieder hergerichtet.

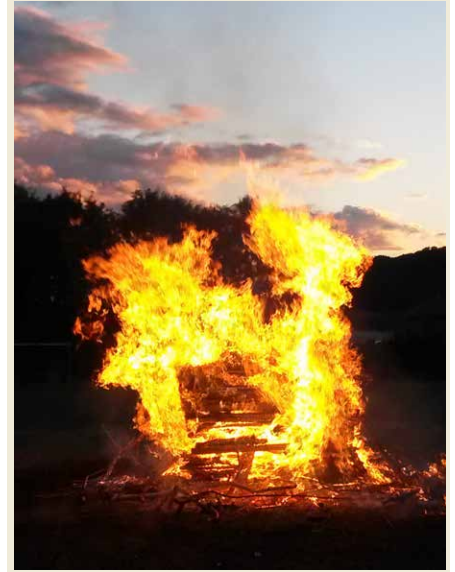
Die Kosten für Lärchenbretter, Aluschienen etc. teilten sich die Jäger und Fischer je zur Hälfte.



Nach getaner Arbeit gab es eine Brotzeit für die Helfer. Ein besonderer Dank geht in diesem Zusammenhang auch an die Brotzeitspender.

Text & Bild: Siegi Gimpel

Heuer zum 25. Mal: Sonnwendfeuer der KSK Malching



Ein schönes Jubiläum hatte die KSK Malching in diesem Jahr mit ihrem traditionellen Sonnwendfeuer, das zum 25. Mal gefeiert wurde. 1993 hatte die Gruppe unter dem damaligen Vorstand Herbert Baier auf der Zeindlwies mit einem Sonnwendfeuer begonnen. Ein einfaches Fest für die Familie sollte es sein, mit Essen in der Semmel auf die Hand und Getränken aus der Flasche zu familienfreundlichen Preisen. Diesen Geist atmet das Fest auch noch heute. Die Örtlichkeit hat man inzwischen mehrfach gewechselt. Lange Jahre wurde am Bauhof gefeiert, der auch eine Rückzugsmöglichkeit bei schlechtem Wetter bot. Und Wetterlagen hat der Verein in diesen Jahren alle durchgemacht: von kaltem Wetter über Dauerregen zu Hitze und Gewitterstürmen bis hin zu Anzündverbot wegen anhaltender Dürre im letzten Jahr. Da feierte die KSK ihr Fest bereits zum zweiten Mal am Sportplatzgelände, wo das Sonnwendfeuer nun seinen neuen Standort gefunden hat. Dort haben die Kinder viel Auslauf- und Spielmöglichkeiten und die erwachsenen Gäste können sich ihre „Komfortzone“ suchen, vor oder in der Stockhalle. Mittlerweile ist auch die Zusammenarbeit mit dem Frauenverein, der das Angebot um Kaffee und Kuchen ergänzt, ein fester Bestandteil dieser Feier geworden. Im heurigen Jubeljahr gab es ein besonders schön lodernes Feuer. Die Anzünder der KSK sind ja mittlerweile im Entfachen desselben sehr erfahren.

Text & Bild: Robert Friedl

MF - BAUSERVICE

Kompetenter Service rund ums Thema Bauen

Dipl.-Ing. (FH)
Frank MARTIN

Schützenstraße 2
94094 Malching
0171-7219355

www.mfbauservice.de
office@mfbauservice.de

Planung und Bau von Passivhäusern

Schlüsselfertiges Bauen

Energieausweise • Energieberatung

Sanierungen • Vollwärmeschutz

Fertigkeller • Außenanlagen • Pflasterungen

Wir erstellen Ihnen gerne und prompt ein unverbindliches Angebot für Ihr Bauvorhaben.



TISCHLINGER

Arbeits- und Einsatzrüstung

Am Park 24 – 94094 Malching
Tel. 08573/968951 – Fax 08573/968952
Web: www.tischlinger-online.de
Email: info@tischlinger-online.de

www.HAUSNER-Elektronik.de

Telefon 08536 91 22 47 im Notfall auch
Mobil 0170 444 99 19 über WhatsApp
oder SMS erreichbar

PC - Internet - Handy
Fernsehen - Multimedia
Überwachungstechnik

Planung - Verkauf
Reparatur



post@hausner-elektronik.de
Thanham 31 - 94149 Kößlarn



NATURHEILPRAXIS
PHYSIOTHERAPIE
MASSAGEPRAXIS
HEILPRAKTIKER
MARIO HAUSBERGER

Heilpraktiker:
Spritzen & Infusionsaufbaukur,
Bioresonanz, Migränetherapie
uvm.

Physiotherapie:
Naturfango auf Wasserbett,
manuelle Therapie,
Krankengymnastik, Massage,
Lymphdrainage uvm.

Am Bäckergül 1
94094 Malching
Tel: 08573/969855

Kurallee 6
94072 Bad Füssing
Tel: 08531/914688

physio-hausberger@web.de
<http://physiotherapie-hausberger.de>

Abrechnung mit allen Kassen
offene Badekur





Ehrungen bei der Jahreshauptversammlung der KSK Malching Verdienstkreuz in Bronze für Hermann Herringer



Von links: Kanoniere Josef B. Friedl und Alfons Eichelseder, 2. Bürgermeister Max Stocker, 1. Vorstand Hermann Herringer, Kreisvorsitzender Josef Heidenberger

Nach einem gemeinsamen Gottesdienst zum Gedenken an die verstorbenen Kameraden traf sich die Krieger- und Soldatenkameradschaft Malching im Gasthaus Schütz-Ammer Halmstein zur jährlichen Hauptversammlung.

Dabei verlieh BKV-Kreisvorsitzender Josef Heidenberger dem 1. Vorstand und Kommandanten Hermann Herringer das Verdienstkreuz in Bronze am Bande aufgrund seiner langen und treuen Dienste für die Krieger- und Soldatenkameradschaft.

Den beiden langjährigen Kanonieren Josef B. Friedl und Alfons Eichelseder wurde das ‚Böllerschützenabzeichen für Kanoniere in Gold‘ überreicht. Die Beiden nähern sich mittlerweile nach eigener Zählung der Marke von 1.000 abgegebenen Salutschüssen.

Der Verein engagiert sich auch bei der Erhaltung verschiedener Malchinger Denkmäler, darunter im letzten Jahr besonders durch die Mithilfe bei der Renovierung der Hofbauernkapelle.

Text & Bild: Robert Friedl

40 Jahre Reservistenchor - wir gratulieren!

Ein besonderes Jubiläum kann die KSK Malching in diesem Jahr begehen: Der Reservistenchor besteht seit nunmehr 40 Jahren!



Im Jahr 1978 wurde durch den unvergessenen, damaligen 2. Vorstand Herbert Baier diese Sängerrunde der Kameraden gegründet. Man wollte die verschiedenen Festakte im Jahreskreis mit Liedern eines Männerchores musikalisch begleiten. Ausserdem sollte altes Liedgut aus Kameradenkreisen gepflegt werden.

Ob bei der Christbaumversteigerung, beim Volkstrauertag, bei Gedenkgottesdiensten, Geburtstagsfesten oder beim Adventssingen, der Reservistenchor ist seit vielen Jahren fester Bestandteil vieler Veranstaltungen. Immer am 1. Dienstag im Monat trifft sich der Reservistenchor zum Üben und natürlich auch zum gemütlichen Beisammensein und kameradschaftlichen Austausch.



Begonnen haben die Treffen damals im Gasthof zu Post, später sang der Reservistenchor beim Staudinger, bevor zum nun langjährigen Sängertreffpunkt „Waldhütte“ gewechselt wurde. Seit dem viel zu frühen Tod von Vorstand und Chorleiter Herbert Baier im Jahre 2009 begleitet Manfred Ittlinger nun den Chor tonangebend auf der Gitarre.

Wir wünschen dem Reservistenchor noch viele Jahre aktiven Singens und allzeit den richtigen Ton!

Text & Bilder: Robert Friedl

Stell dir vor, du drückst und alle drücken sich.
Keine Ausreden! MITMACHEN!
www.ja-zur-feuerwehr.de
Freiwillige Feuerwehr
Unsere Preisen für Ihre Sicherheit

Frühjahrsputz in den Innauen

Die Innfischer waren auch in diesem Jahr wieder aktiv und haben ihren Frühjahrsputz durchgeführt und dabei zwischen Urfar und Biberg wieder Müll in den Innauen eingesammelt. Hinterher gab es für die feißigen Helfer, bei denen sich die Fischer nochmal herzlich bedanken, eine Brotzeit.



„Fangerfolg“

1 Tasche, 1 Eimer und 1 Korb voller Schuhe, Plastikflaschen, Glasflaschen, Styropor und Zigarettenschachteln

Text & Bild: Siegi Gimpel

A-Jugend Malching/Rotthalmünster feiert Meisterschaft



Eine erfolgreiche Saison kann die A-Jugendspielgemeinschaft des TSV Malching und Rotthalmünster vorweisen. Mit einem Torverhältnis von 43:19 Toren und 34 Punkten sicherte sich die Mannschaft um die Trainer Frank Alferi und Thomas Köhler die Meisterschaft in der Gruppe Süd vor dem ASCK Simbach a. Inn.

Stolz auf die Nachwuchsspieler waren nicht nur die Trainer, sondern auch die Vorstände beider Vereine und die Bürgermeister von Malching und Rotthalmünster.

Die Mannschaft durfte sich bei einem Rathausempfang in Malching ins goldene Buch eintragen und erhielt ein kleines Erinnerungsgeschenk.

*Text: Karl Sanladerer
Bild: Thomas Köhler*



Frauenverein Malching blickt auf ereignisreiches Jahr zurück



Der Frauenverein Malching hatte am Dienstag, 20.02.2017, zur Jahreshauptversammlung geladen und Vorsitzende Martina Herringer konnte zur Versammlungsbegleitung neben den rund 40 Vereinsmitgliedern auch die Ehrenvorsitzende Lydia Zimmerbauer, Pfarrer Jörg Fleischer und Bürgermeister Georg Hofer im Gasthaus Schütz Halmstein begrüßen.

Nach der Begrüßung mit einer Schweigeminute für die verstorbenen Vereinsangehörigen gab die Vorsitzende bekannt, dass dem Verein derzeit 145 Mitglieder angehören. Anschließend blickte Schriftführerin Brigitte Forster auf das abgelaufene Vereinsjahr zurück und erwähnte dabei, dass man bei zahlreichen runden Geburtstagen eingeladen war und die Jubilarinnen dabei mit einem kleinen Geschenk überraschte. Zudem habe man sich bei der 100-Jahrfeier des Frauenvereins in Aigen beteiligt und auch bei der Verabschiedung von Pfarrer Gottfried Werndle und der Begrüßung des neuen Pfarrers, Jörg Fleischer und Vikar Bernard war der Verein mit einer Abordnung vertreten. Zum festen Bestandteil im Vereinsjahr gehört auch das Schmücken der Kirche zum Erntedankfest.

Der Verein hat aber auch intern einiges unternommen, so waren die monatlichen Stammtische sehr gut besucht und auch das „Faschingkranz!“ war wieder ein voller Erfolg. Gut angekommen sei auch der Vereinsausflug im August zur Kaffeerösterei Kirmse in Zwiesel und der anschließende Aufenthalt in Waldkirchen so die Schriftführerin.

Nach dem Jahresrückblick folgte der Kassenbericht von Anita Ammer. Dabei erläuterte sie detailliert die Einnahmen und Ausgaben sowie den aktuellen Kassenstand des Vereins und stellte fest, dass der Frauenverein finanziell auf soliden Füßen stehe. Die beiden Kassenprüferinnen Renate Schmidlehner und Ida Löw bescheinigten der Kassierin im Anschluss im Kassenprüfbericht eine ordentliche und sehr saubere Kassenführung, bei der es keinerlei Grund für Beanstandungen gab. Deshalb wurde auch die Entlastung der Kassierin und Vorstandschaft beantragt, die von den Mitgliedern einstimmig angenommen wurde.

Pfarrer Jörg Fleischer lobte den Frauenverein in seinem Grußwort für das Engagement in der Pfarrgemeinde und hob dabei das Schmücken der Kirchen zum Erntedankfest hervor. Er wünschte allen Mitgliedern Gottes Segen sowie der Vorstandschaft auch weiterhin ein glückliches Händchen bei der Vereinsführung und versprach, im nächsten Jahr das „Faschingskranz!“ zu besuchen.

Auch Bürgermeister Georg Hofer dankte in seinem Grußwort für das soziale, aber auch gesellschaftliche Engagement des Frauenvereins im Malchinger Dorfleben. Er freute sich darüber, dass so viele Frauen zur Jahreshauptversammlung erschienen sind, denn das zeige das Interesse am Verein, so der Bürgermeister. Auch Georg Hofer versprach, im nächsten Jahr zum „Faschingskranz!“ zu kommen und vielleicht werde er dann zusammen mit dem Herrn Pfarrer einen Beitrag leisten.

Beim Punkt „Wünsche und Anträge“ sagte Martina Herringer, dass an sie die Frage nach der Dauer der Vereinsangehörigkeit gestellt wurde, weil einige Mitglieder wohl mittlerweile 50 Jahre beim Verein sind, aber nicht geehrt wurden. Dies liege daran, dass es ab dem Jahr 1972 verlässliche Aufzeichnungen über Vereinsmitglieder und deren Zugehörigkeitsdauer gäbe. Leider ließe sich das nicht mehr nachvollziehen und deshalb würden viele Ehrungen mit dem 100-jährigen Vereinsjubiläum in zwei Jahren verbunden.

Am Ende der Versammlung blickte die Vorsitzende noch in die Zukunft und gab dabei bekannt, dass der Osterstammtisch verschoben werde und bereits am 20. März im Gasthaus Schütz stattfindet, nicht erst im April. Des Weiteren ist auch wieder ein eintägiger Vereinsausflug am 20. August geplant, wobei hier das genaue Ziel noch nicht feststehe. Alle Infos könnten zeitnah auf der Internetseite und im nächsten Gemeindeblatt nachgelesen werden.

Sie dankte den Mitgliedern abschließend noch für die rege Teilnahme an den Monatsstammtischen und der großen Hilfsbereitschaft, wenn es um Festvorbereitungen oder Verkaufsstände gehe.

Frauenverein Malching besichtigt Rottaler Bienenhof



Bei angenehmem Wetter fuhr der Frauenverein bei seinem Halbtagesausflug nach Asenham zum Siegfried Biermeier. Der Gründer Siegfried Biermeier erwartete den Verein bereits und gab zunächst einen Einblick in die Geschichte des Bienenhofes.

Mit rund fünf Millionen Angestellten (Bienen) ist Siegfried Biermeier einer der größten Arbeitgeber in Ostbayern.



Weiter ging es zu einem Bienen Schaukasten. Hier sah man, wie die Arbeiterbienen ihre Waben anlegen. Der Bienenhof hält in der Regel zwischen 120 und 150 Bienenvölker. Nach den Informationen an und über die Bienenvölker ging es in das Museum des Bienenhofes. Hier wurde Honig, Met und Bienenkörbe aus aller Welt ausgestellt. Ein Foto an der Wand zeigt Kardinal Joseph Ratzinger (später Papst Benedikt XVI), als er bei Herrn Biermeier Met kaufte.

Zum Abschluss zeigte Herr Biermeier, wie Honig hergestellt wird. Beim gemütlichen Kaffeetrinken im Rottaler Bienenhof ging unser Halbtagesausflug zu Ende und alle Mitfahrerinnen waren begeistert von den neuen Eindrücken und Informationen rund um die Bienen. Vorsitzende Martina Herringer möchte es auf diesem Weg nicht versäumen, sich bei allen Fahrerinnen zu bedanken.

Text: Karl Sanladerer
Bilder: Martina Herringer

Text & Bild: Karl Sanladerer



Erfolgreiche Leistungsprüfung der Malchinger Wehr



Die erfolgreichen Teilnehmer der Leistungsprüfung zusammen mit Prüfer Ludwig Hack (rechts), Prüfer Andreas Federl (2. v. l.), KBI Peter Högl (4. v. l.), Bürgermeister Georg Hofer (2. v. r.) und Kommandant Wolfgang Obernbichler (links)

Unter den prüfenden Blicken von Kreisbrandinspektor Peter Högl und den Schiedsrichtern Ludwig Hack und Andreas Federl legten fünf aktive Frauen und fünfzehn aktive Männer der Freiwilligen Feuerwehr Malching das Leistungsabzeichen ab.

Die drei Prüfungsgruppen bewältigten die vorgeschriebenen Übungen innerhalb der Sollzeit und schafften damit das Leistungsabzeichen der Stufe 1 (Bronze), Stufe 2 (Silber), Stufe 4 (Gold/Blau) und Stufe 6 (Gold/Rot). Bei der Siegerehrung freute sich Kommandant Wolfgang Obernbichler über das hervorragende Ergebnis seiner Mannschaft und die Tatsache, dass acht Jugendfeuerwehrfrauen und -männer an der Prüfung teilgenom-

men haben. Eine besondere Wertschätzung sei es auch, so Obernbichler, dass bei der Prüfung mehrere Gemeinderäte anwesend waren und auch einige Bürgerinnen und Bürger zuschauten.

Ebenfalls lobende Worte und Glückwünsche gab es von Bürgermeister Georg Hofer für das Ergebnis der Prüfung und für die Tatsache, dass sich dieses Mal drei Gruppen gefunden haben, die sich dieser Prüfung stellten. „Auch wenn die Feuerwehr in weiten Teilen eine Pflichtaufgabe der Gemeinde darstellt, so wollen wir doch unsere Wertschätzung zum Ausdruck bringen und deshalb sind mehrere Gemeinderäte hierher gekommen, um den Leistungsstand der Wehr anzusehen“, sagte Georg Hofer.

Die erfolgreichen Prüflinge

Stufe 1 (Bronze):

- Auzinger Nadine
- Friedl Dominik
- Friedl Markus
- Herringer Benedikt
- Huthmann Michael
- Köhler Alexander
- Köhler Tobias
- Ohler Stephan
- Puchinger Milena
- Scherm Claudia
- Scherm Dominik
- Scherm Victoria
- Schmidlehner Christian

Stufe 2 (Silber):

- Brunnbauer Franziska
- Hufnagl Thomas
- Kreieder Sebastian
- Obernbichler Stefan
- Schmidlehner Michael
- Zhorzel Sophia

Stufe 4 (Gold/Blau)

- Florian Bayerl

Stufe 6 (Gold/Rot)

- Robert Friedl

Nach bestandener Prüfung und Aushändigung der Abzeichen wurden die Prüflinge noch zu einer Brotzeit ins Gasthaus Schütz in Halmstein eingeladen.

Text & Bild: Karl Sanladerer

Großzügige Trikotspende für die 1. Mannschaft des TSV-DJK Malching



Monika Hufnagl, Inhaberin der gleichnamigen freien Tankstelle, Café und Getränkemarkt in Malching, hat für die erste Mannschaft des TSV-DJK Malching einen kompletten Satz neuer Dressen gespendet. Mit dem neuen Outfit gehen die Fußballer in der kommenden Saison in der A-Klasse Pocking auf Punkt- und Torjagd. Einen ganz besonderen Dank im Namen der Mannschaft und des Vereins sprachen Abteilungsleiterin Adriana Ciurlia (ganz links) und Vorstand Johann Wagner (rechts) der Spenderin Monika Hufnagl (2. von rechts) aus. Die Spenderin wünschte der Mannschaft viel Glück für die neue Saison und hofft ebenso wie das Team selbst auf eine erfolgreiche Saison 2018/2019.

Text & Bild: Karl Sanladerer



KfZ-Meisterbetrieb Ortner spendet Trainingsanzüge für den TSV-DJK



Über neue Trainingsanzüge darf sich der TSV-DJK Malching freuen. Der KfZ-Meisterbetrieb Ortner aus dem Malchinger Ortsteil Hilbing hat die Anzüge in den Vereinsfarben gespendet und anlässlich dem Trainingsauftakt Ende Juni an die Mannschaft und deren Verantwortlichen übergeben.

Einen besonderen Dank sprachen die Abteilungsleiterin Adriana Ciurlia (3. v. r.) und der neue Malchinger Trainer Frank Alferi (links) dem Spender Josef Ortner und seinem Sohn Florian im Namen der Mannschaft und des Vereins für die großzügige Spende aus.

Text & Bild: Karl Sanladerer

Einladung zum

9. Malchinger Dorffest



mit Gewerbeschau



Samstag, 28. Juli

Beginn: 11:00 h

Brunnengasse & Schützenstraße

Für gute Laune sorgen ab 16:00 Uhr die

Inntaler Buam - Aigen

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt

Auf Ihren Besuch freuen sich die Ausrichter:

**Feuerwehr Malching ~ TSV-DJK Malching ~ Innfischer Malching
Kleintierzuchtverein Halmstein u. Umgebung**

**2. Menschenkickerturnier
des Gewerbevereins Malching INNovativ**

in der FREUDENSTEINARENA

(Hof des Gasthauses Freudenstein)

Siegerehrung um 18:00 Uhr am Dorffest Malching





Marcel Pribil und Herbert Hochwimmer werden deutscher Meister bei der Bundesschau der Kleintierzüchtern

Erfolgreiche Ausstellung in Leipzig endet mit Auszeichnungen - Franziska Roßmadl erhält Bundes-Jugendmedaille



Stolz präsentiert Herbert Hochwimmer seine beiden Siegertiere, mit denen er bei der Bundesschau in Leipzig zweifacher Deutscher Meister wurde.

Gleich zwei deutsche Meister kann der Kleintierzuchtverein Halmstein und Umgebung derzeit stellen: Dem Züchter Herbert Hochwimmer gelang das Kunststück, gleich zweifacher Deutscher Meister zu werden. Bei der Bundesschau der Deutschen Rassetaubenzüchter in Leipzig gewann Hochwimmer einmal die Deutsche Meisterschaft mit seinen Schön-



Titelgewinner: Schönheitsbrieftauben schwarz

heitsbrieftauben schwarz und auch in der Kategorie Schönheitsbrieftauben Indigo mit Binden. Die Freude bei Herbert Hochwimmer war entsprechend groß, weil er das erste Mal in seiner Zuchtkarriere eine deutsche Meisterschaft erringen konnte und dann gleich in doppelter Form.

Titel hatte Herbert Hochwimmer schon gewonnen. Im Jahr 2012 wurde er in Leipzig Europameister und auch eine Bayerische Meister-



Die beiden Urkunden zum Gewinn der zweifachen Deutschen Meisterschaft finden bei Herbert Hochwimmer einen Ehrenplatz.

schaft konnte er in seiner langen Züchterkarriere schon gewinnen. Ein Deutscher Meistertitel blieb ihm bislang aber verwehrt. Umso größer war die Freude, als ihm der Verband mitgeteilt hatte, dass er gleich zweimal diesen Titel gewinnen konnte.

Aber nicht nur im Seniorenbereich waren die Kleintierzüchter erfolgreich, sondern auch bei der Jugend. Der 16-jährige Marcel Pribil, der schon einmal Europameister war und ebenso wie sein Bruder und sein Vater Kaninchen züchtet, konnte im Dezember bei der Bundesschau für Kaninchen einen Deutschen Meister- und Vizemeistertitel abräumen.



Deutscher Meister bei den Nachwuchszüchtern: Marcel Pribil konnte den Titel mit dem besten Rammler der Bundesschau gewinnen. Mit der Gesamtserie wurde der Vizemeister.

Marcel Pribil stellte bei der Bundesausstellung, des Deutschen Rassekaninchenzüchterverbandes, die ebenfalls in Leipzig stattgefunden hatte, den besten Rammler der gesamten Ausstellung im Bereich Jugend und wurde mit seinem Kaninchen „Farbenzwerge Havanna“



Stolz präsentiert Franziska Roßmadl ihre Auszeichnungen für den Sieg auf der Bezirksschau und die Bundes-Jugend-Medaille für besondere züchterische Leistung.

Deutscher Meister. Bei der Gesamtwertung mit vier Tieren fehlte ein halber Punkt auf den zweiten Titel. Mit der Zuchtserie wurde Marcel Pribil aber Deutscher Vizemeister und räumte auch hier ein sehr gutes Ergebnis ab.



Die Bundesmedaille für besondere züchterische Leistung im Jugendbereich

Franziska Roßmadl erhielt bei der Niederbayerischen Bezirksschau der Rassekaninchenzüchter eine besondere Auszeichnung. Für besondere Leistung in der Rasse „Zwerg Australorps schwarz“ erhielt sie die Bundesjugendmedaille.

Bei der Bezirksschau in Hebertsfelden wurde Franziska Roßmadl aber nicht nur mit der Bundesmedaille ausgezeichnet, sie gewann mit ihrem Kaninchen „Kleinsilber blau“ auch die Niederbayerische Bezirksschau in Hebertsfelden.

Text & Bilder: Karl Sanladerer

Natürlich schön



Andrea Biller

NATURKOSMETIK
WOHLFÜHLEN IN FARBE

Harham 1
94094 Malching
Tel. 08533/912003

www.andreabiller.de



Wann, wo, wie
Sie wollen: Wir
sind für Sie da!



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.



Persönliche
Beratung



19.600
Geldautomaten



Online-
Banking



VR-Banking-
App



Sicher online
bezahlen

Wir sind für Sie da – wann, wo und wie Sie wollen. Erledigen Sie Ihre Bankgeschäfte per Telefon, Online-Banking, über die VR-Banking App oder in Ihrer Geschäftsstelle vor Ort.
www.vrbk.de

VR-Bank
Rottal-Inn eG





Was mit dem Erwerb eines Faxgerätes und einem Schreibtisch im Wohnzimmer begann ist heute eine Werbeagentur mit international agierenden Kunden und mit 20 Jahren Erfahrung in der Branche.

Es war damals eine schwere Entscheidung die ersten Investitionen zu tätigen, wie der Kauf eines Faxgerätes und die Anschaffung eines zweiten Telefonanschlusses. Vor allem welcher Stein damit ins Rollen kam war so nicht vorhersehbar. Nach den ersten Gefälligkeitstätigkeiten war die Auftragslage so hoch, dass Werbung rasch zur Hauptaufgabe wurde. Dank Innovationskraft und dem Sog des „Neuen Marktes“ entwickelte sich nach kurzer Zeit eine Werbeagentur, die auch Tecdax Firmen erfolgreich betreut. Seit her navigiert das motivierte blumeetsyou-Team seine Kunden zielsicher, kompetent, individuell und effektiv durch das Potential moderner Kommunikation und nachhaltiger Gestaltung. Dabei halten wir einen ständigen Dialog auf Augenhöhe – egal ob Sie Handwerker, ein kleines mittelständisches Unternehmen oder ein international vertretener Großkonzern sind.

Wir unterstützen unsere Kunden mit einem ganzheitlichen Konzept individuell

auf Ihre Bedürfnisse ausgerichtet. Von der gemeinen Visitenkarte bis hin zur Neu- oder Weiterentwicklung Ihres Cor-

porate Designs und deren Umsetzung wie Geschäftsausstattung, Marketingkommunikation digital/analog, Messen usw.

So realisierten wir erfolgreich Messeauftritte in ganz Europa und USA (ICE-London, Electronica-München, AIX-Hamburg, RTS-Berlin, SPS/Embedded World-Nürnberg) für unsere Kunden.

Aber auch lokale Ausstellungen wie in Asbach die Albrecht Dürer Ausstellung oder für das Leonhardimuseum in Aigen

„Leben am Inn“ (2015) sowie die gerade aktuelle Ausstellung „ÜberSchrift“ (2017/2018).

„Motivierte Mitarbeiter, begeisterte Kunden sowie regionale Verbundenheit ist mir ein besonders großes Anliegen und die Basis neue Herausforderungen der Zukunft erfolgreich anzunehmen.“

Einher geht der Auftritt mit digitalen Medien. Durch eigene Server im Internet sind wir in der Lage unsere Kunden



Leonhardimuseum Flyer

schnell und unkompliziert im digitalen Zeitalter zu unterstützen, sei es durch die Erstellung einer Firmenhomepage, der Nutzung von Social-Media-Kanälen, oder die Programmierung Ihrer eigenen App (Android oder Apple Systeme).

Als Ansprechpartner begleiten wir Sie von der Idee über die Umsetzung bis zur Fertigstellung.

Frei nach dem Zitat von Automobilpionier Henry Ford „Wer nicht wirbt der stirbt“ – lassen Sie es uns gemeinsam anpacken!

BMY



Kundenmessestand: Umsetzung, Embedded World



Kundenmessestand: Konzeption

Made in Malching!

produzieren wir Poster, Planen, Banner, Aufkleber, Beschriftungen, gestalten Textilien (für Freizeit, Sport, Arbeit) und mehr die darauf warten Ihre Werbebotschaft an potenziellen Kunden zu transportieren.



+++ Zur Verstärkung unseres Teams, suchen wir aber sofort eine/n: Fachinformatiker/in und Grafiker/in +++



Einblick ist einfach.

Aktuelle Informationen und
Blicke hinter die Kulissen.
Neu: Blog der Sparkasse Passau.

www.passau.sparkasseblog.de

Mit dem Sparkassenblog schaffen wir eine weitere Möglichkeit, gemeinsam mit Ihnen Interessantes über die Sparkasse Passau und unserer Heimat zu erfahren. So berichten wir neben Hintergrundinformationen auch über unser Engagement in der Region, spannende Events und Themen, die darüber hinausgehen.

Wir laden Sie ein: Nutzen Sie den Blog interaktiv, stellen Sie uns Fragen rund um Finanzen und entdecken Sie die Welt der Sparkasse Passau. Mit der Kommentarfunktion haben Sie außerdem die Möglichkeit mit uns in Kontakt zu treten. Wir freuen uns!

Wenn's um Geld geht



Franz Holzapfel ■ Spenglerei · Glaserei



94094 Malching/Inn, Hauptstr. 16

Telefon: 0 85 73-512

Telefax: 0 85 73-9 11 46

Mobil: 0172-8947098

e-mail: franz.holzapfel@nexgo.de

Fußpflege und Mobile Fußpflege Wimpernwelle Nageldesign und Maniküre



bei Ursula Badstieber
Hauptstr. 54 Malching
Tel. 08573/969511 oder 0151/14924275



- ➔ Installation Alt- & Neubau
- ➔ Heizkesselanierung
- ➔ Heizungskundendienst
- ➔ Solaranlagen
- ➔ Blockheizkraftwerke
- ➔ Wärmepumpen
- ➔ Wohnraumlüftungsanlagen
- ➔ Hackschnitzel-, Stückholz- und Pelletsanlagen

*Komplett-
badsanierung
Planung
und
Durchführung*

*Haus
sanieren-
profilieren!*



TISCHLINGER

Forstbetrieb

- ◆ Problembaum- / Spezialfällungen
- ◆ Wurzelstockfräsen
- ◆ Häckselarbeiten
- ◆ Holzernte / Holzrücken
- ◆ Mäh- und Mulcharbeiten
- ◆ Landschaftspflege

Stefan Tischlinger
D-94094 Malching
Am Park 24

Tel.: 0 85 73 / 96 89 51

Fax: 0 85 73 / 96 89 52

Mobil: 01 70 / 8050590

info@forstbetrieb-tischlinger.de

www.forstbetrieb-tischlinger.de



Thomas Puchinger
Installateur- & Heizungsbaumeister

<http://www.puchinger-haustechnik.de> • thomas@puchinger-haustechnik.de



Eichbergring 37
94094 Malching
08573 / 913129



IHR MALER UND BODENLEGER



Beratung, saubere termintreue Arbeit und bestes Preis-/Leistungsverhältnis – das wird bei Bodenleger König groß geschrieben.

Seit 1999 sorgt der gelernte Malermeister und Bodenleger Frank König für den perfekten Auftritt und ist im Dienste seiner Kunden unterwegs.

Dabei zeigt er sein ganzes Repertoire – das reicht von PVC Böden, homogenen Belägen, Linoleum-, Vinyl-, Parkett- und Laminatböden (klick- und klebbar) bis hin zu Teppich- und Korkböden. Außerdem ist eine individuelle Raum- und Gebäudegestaltung durch Malerarbeiten in vielen Facetten möglich.

Durch die im Vorfeld statt findende Beratung wird das Material optimal ausgewählt und auf die Wünsche und Ansprüche der Kunden angepasst.

„Individuelle Beratung ist wichtig bei jedem Projekt. So z. B. ist die fachgerechte Beurteilung des Untergrundes schon ein wichtiger Aspekt, denn für jeden Untergrund und jede Anforderung gibt es den passenden Boden, für jede Wand die ideale Farbe.“

Während im Wohnbereich Bodenbeläge mit trittschall- und wärmedämmenden Eigenschaften bevorzugt werden, ist in Gewerbeimmobilien und öffentlichen Bauten Robustheit und Widerstandsfähigkeit ausschlaggebend, so die Erfah-



Individuelle Kundenberatung durch Frank König

rung, die Frank König bei Projekten für private Kunden, öffentlichen Einrichtungen und diversen Praxen sammeln konnte.

Ihr nächstes Projekt ist bei Frank König in fachmännischen Händen.

BMY

Einladung zur Meterstabvernissage - 28. Juli 2018

Frank König veranstaltet jährlich eine „Meterstab-Vernissage“ dessen Erlös verschiedenen sozialen Einrichtungen zugutekommt.

Damit vereint er seine Sammelleidenschaft mit dem Wunsch das soziale Engagement für benachteiligte Kinder voranzutreiben.

<http://bodenlegerkoenig.de/Abendschau.mp4>



TIPP DES EXPERTEN: ZUKUNFTSTREND „VINYLBODEN“

Vinyl wird schon seit den 1930ern eingesetzt. Allerdings war er damals als PVC-Boden bekannt und die Materialmischung war anders. Moderner Vinylboden ist funktional, sieht gut aus, fühlt sich gut an und hat per Gesetz keine gesundheitsschädlichen Weichmacher mehr.

!!!! Reinigungstipp!!!! Vinylboden ist pflegeleicht, unempfindlich und feuchtigkeitsbeständig. Saugen und feuchtes Wischen reicht zur Reinigung. Verwenden Sie dafür einen Neutralreiniger oder einen geeigneten Vinylreiniger. Vermeiden Sie stehendes Wasser und nutzen Sie keine Scheuermilch oder chlorhaltige Reiniger. So gepflegt werden Sie lange viel Freude mit Ihrem neuen Fußboden haben.

Hauptstraße 34 Tel. 08573/ 96 94 18 info@bodenlegerkoenig.de
94094 Malching Mobil 0171/ 635 90 02 www.bodenlegerkoenig.de

Kfz Becker & Lindinger Service GmbH

Langwinkler Straße 15
94137 Bayerbach
Tel. 0 85 32 / 92 17 70
Fax 0 85 32 / 92 17 71

- Reparaturen
sämtlicher Fabrikate
- Unfallinstandsetzung
- AU für Diesel, Benzin
Kraftrad
- TÜV-Abnahmen im Hause
- Klimaanlage-Service

Richard Lorenz HOLZBAU

- **Dachstühle**
- **Bauplanung**
- **Holzrahmenbau**
- **Gartenhäuser**
- **Holzterrassen**

Malching • Biberg 4 • Tel: 0 85 73/96 90 95 • Mobil: 0 171/82 75 351



SALON WOLF

Westring 19 • 94140 Ering
Telefon 0 85 73 / 15 91



Geschäftszeiten:
Dienstag - Freitag 8.30 - 18.00 Uhr
Samstag 8.00 - 12.00 Uhr

Tankstelle & Getränkeverkauf Monika Hufnagl Hauptstr. 63 • 94094 Malching • Tel. 08573/313

Öffnungszeiten: Mo-Fr. 07:00 – 20:00 Uhr
Sa: 07:30 – 20:00 Uhr • So: 07:30 – 12:00 Uhr



MALCHINGER FERIENPROGRAMM

2018

| WANN | TREFFPUNKT/DAUER | ALTER | DETAILS | SONSTIGES | VERANSTALTER |
|--------------------------|--|---------------------------------|---|---|---|
| 02.08. – 05.08.18 | 11.30 Uhr Treffpunkt: Tankstelle Hufnagl | 10 – 18 Jahre | Jugendzeltlager in Vorderfirmiansreut | Anmeldung bis 28.07.18 Kosten: 35,-- € | Kleintierzuchtverein Halmstein Franz Roßmadl 08533/911 921 |
| 03.08.18 | 15.00 – 18.00 Uhr Treffpunkt: Schützenheim | 8 - 14 Jahre | Luftgewehrschießen und diverse Spiele | Abendessen ca. 18.00 Uhr Anmeldung der Eltern erwünscht | Feuerschützengesellschaft Malching Hans Riermeier 08533/ 9197491 hans.riermeier@gmx.de |
| 09.08.18 | 13.00 – 20.00 Uhr Treffpunkt: Feuerwehrhaus Malching | 10 – 16 Jahre | „Wir suchen die Zukunft der Feuerwehr“ Evtl. Freibad (Witterung), Schnitzeljagd, Kino Grillfest ab 18.00 Uhr | | FFW Malching Franz Gründl 08533/2212 franzgruendl@t-online.de |
| 11.08.18 | 13.00 -19.00 Uhr Treffpunkt: Pfarrerplatzl | 8 – 16 Jahre | Fischen, Fische verwerten, putzen und grillen (Steckerlfische) | Passende Kleidung und wetterfeste Schuhe (zum Wechseln) Kosten: 5,-- € | Innfischer Malching Siegfried Gimpel 08573/1665 siegfriedgimpel@t-online.de |
| 14.08.18 | 12.30 – 18.30 Uhr Treffpunkt: 12.00 Kindergarten | | „Tiere erleben“ auf Gut Aiderbichl | Kosten: 5,-- € Kosten 10,-- € (für Eltern) Brotzeit und Ge- tränke vom Verein, wetterfeste Klei- dung Anmeldeschluß: 12.08.18 | Familienhund Malching Josef Hellinger 08573/96 97 34 dog-dream@t-online.de |
| 17.08.18 | 14.00 – 17.00 Uhr Treffpunkt: Sportplatz | 5 – 15 Jahre | Spiel ohne Grenzen | | TSV-DJK Malching Johann Wagner 08537/919450 0178/6950792 johann.wagner@malereiwagner.de |
| 21.08.18 | 13.00 – 18.00 Uhr Treffpunkt: Rathaus | 10 – 15 Jahre (Größe 140 cm) | Kartfahren in Buch Grillfeier mit Siegerehrung in Hilbing | Kosten: 10,-- € | FFW Halmstein Josef Ortner 08533/1282 sepp-ortner@web.de |
| 27.08.18 | 13.00 – 17.00 Uhr Treffpunkt: Mehrzweckhalle | 6 – 14 Jahre | Ökomobil | Kosten 3,-- € Strapazierfähige Kleidung, Getränke und Brot- zeit mitbringen | Kreisjugendring Passau |
| 05.09.18 | 13:00 Uhr Treffpunkt: Pferdewiese Holzeder (am Flüchtlingsgarten) | 6 – 14 Jahre | „Indianer Camp“ mit Pony reiten Pfeil und Bogen basteln, Fährten lesen, Kinder- schminken, Tippi bauen Grillen am Lagerfeuer | Passende Kleidung und wetterfeste Schuhe | Faschingsfreunde Dunkelblau Malching Mario Nebauer 01732/16 99 849 praesident@dunkelblau-malching.de |